

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für
Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer
Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig
monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der
Vertrag kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei
der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

No. 358.

Bezirks-Zernsprecher
No. 52.

Samstag, den 4. August

Bezirks-Zernsprecher
No. 52.

1894.

J. Keul, best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft,
Ellenbogengasse 12.

Complete Croquetsspiele in guten gezeigten Holzkasten mit Charnierdeckel, für 4, 6, 8 Personen. Kugeln und Hämmer
aus Hartholz für Kinder 3.25, für Erwachsene 5.50, 7.50 und höher.

Hochfeine, absolut unverwüsthche Croquets mit Pockholzkugeln und Buxbaumholzschiägern.
Lawn-Tennis-Spiele.

Aecht engl. Lawn-Tennis-Schläger u. Pressen. Lawn-Tennis-Filzbälle.
Kinderschaukeln mit Schutzgitter, extrastark, 2.80 per Stück.

**Baumelkegelspiele, Bocciaspiele, Maken-Ringwerfen, Ballwurfscheiben, sowie alle sonst noch
vorkommenden Sommerspiele.**

Für Volks- und Kinderfeste: Luftballons aus feinstem Seidenpapier, zum Steigenlassen, per Stück 45, 60, 75 Pf., 1 Mk
Lattemann-Absturz zu Luftballons 50 Pf.

Waldtrompeten, Botanisirbüchsen, Schmetterlingsnetze u. Kästen, Gartengeräthe,
Pflanzenpressen, Schiessbogen m. Pfeilen, Rohrreispiele, Fussbälle, Schlagreifen roh u. gemalt.
Anerkannt billigster Verkauf bei nur guter Waare. 4457

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.
Dépôt Louis Conradi, Specialität: Moselweine. Dépôt Louis Conradi,
Kirchgasse 9. Kirchgasse 9. 2225

Gothaer
Delicatess-Schinken

ohne Knochen per Pfd. Mk. 1.20 Pf.,

Westfälische
Knochen-Schinken

per Pfd. Mk. 1.—,

Ochsenzungen 1/4 Pfd. 65 Pf.

empfiehlt

8423

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Gummi-Betteinlagen

Die Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur
besten Qualitäten 7719

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.
Wilh. Münemund Nachf.

Hemden nach Maass,

garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 8351

Wäsche, ffl., selbstgeet, per Sch. 12 Pf. Selenenstr. 2, A. 5487

Coupié, Leoni Fils & Co
Filtrale (Deutschland, Leoni & Co Wiesbaden)

BORDEAUX **SAINTES**
Destillerie **COGNAC**
M. 3 1/2 - M. 30
per Flasche.

Specialität:
COGNAC-MEDICINAL
Marke M. A. 25 pfl.
5.50
6.50

Zu beziehen durch alle Droguerien,
Delicatessen-Colon-Waaren-Geschäfte etc.

Zu Originalpreisen
der Firma stets vorrätig

in Wiesbaden bei:
Georg Bücher Nchf.
Wilhelmstrasse.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstrasse.
A. Berling, Burgstr.
J. C. Bürgener Nchf.
Hellmundstrasse.
L. Conradi, Kirchgasse.
D. Fuchs, Saalgasse.
Fr. Groll, Adolfsallee
und Goethestr.-Ecke.
F. Klitz, Rheinstrasse.
Dr. Wilh. Lenz,
Wilhelms - Apotheke,
Louisenstrasse.
P. Quint, Marktstrasse.
H. Roos Nachf.,
Metzgergasse.
Oscar Siebert, Taunus-
strasse.
F. Strasburger Nchf.
Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
W. Stauch, Friedrichstr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 201

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadellosor Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. **Phil. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei
Baumkrägen und Rothbannen-Stangen billig bei 8866
L. Debus, Roonstraße 7.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Wiennigiparfüsse.** Bureau Stadtkasse.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. August cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Radenlokale Rheinstraße 27 dahier

1 Cassaschrank, 2 Schränke mit 2 Realen, 2 Schreibpulte, 1 Paktisch, 6 Stühle, 1 dreiarmer Gaslüfter, 1 Erkerlüfter mit 2 Lampen, ca. 2000 Bände Bücher, als: Prachtwerke, Klassiker, Geschenk- und Schulbücher, 1 große Parthie Brief- und Postpapier, Conventen, Postkarten, Photographien, Albums, Tinte, Federhalter, Reißzeuge, Reißschienen, Bleistifte, Stahlstiche, Delgemälde und dergl. mehr

öffentlich zwangsweise versteigert. F 315

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 3. August 1894.

Eschhofen,
Gerichtsvollzieher.

Residenz-Theater.

Heute:

F 341

Schluss des Abonnements-
(Dutzendbillets-) Verkaufs.

Nur noch kurze Zeit!

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring.

Samstag, 4. August 1894:

2 große Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr: Extra-Kinder-Vorstellung zu halben Preisen auf allen Plätzen für Kinder. Erwachsene zahlen volle Preise. In dieser Vorstellung u. A.: F 344

Gastspiel der Colibri-Truppe.

Abends 8 Uhr: Doppel-Vorstellung, in welcher jede Nummer in doppelter Weise ausgeführt wird. Zum Schluss:

Gastspiel der Colibri-Truppe.

Morgen Sonntag: Zwei Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mark an empfiehlt in und außer dem Hause **Zur neuen Oper,** Taunusstraße 43. 8838

Hof Adamsthal sind die **Wassern u. Wä-** besten auf den Bäumen billig zu verkaufen. 8951

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Heute Samstag, den 4. August cr., Abends 9 Uhr

General-Versammlung

im Lokale zu den drei Königen, Marktstraße (unterer Saal).

Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungscommission,
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes,
- 3) Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Sonntag, den 5. August, Nachmittags:

Ausflug nach Bad Weilbad

wozu wir unsere geehrten inactiven Mitglieder, wie Besitzer Gastkarten ergebenst einladen.

Abfahrt Taunusbahn 2 Uhr 45 Min. Nachmittags nach Flörsheim.

Fahrtkarten mit Preisermäßigung sind nur bis 5 Minuten vor Abfahrt des Zuges am Bahnhofe durch unsern Vorstand haben. Da ausreichende Lokalitäten vorhanden, findet der Ausflug bei jeder Witterung statt. F 1

Der Vorstand.

Gesangverein

„Wiesbadener Männer-Club“

Unsere werthen Ehren- und passiven Mitgliedern zur Nachricht, daß wir der Einladung des **Rüfer-Vereins** dessen Fahnenweihefeier entsprechen und an demselben activ theil nehmen werden. Sämmtliche Mitglieder werden daher Commers im Römersaale heute Samstag Abend 8 1/2 Uhr, Festzuge (Zusammenkunft morgen Sonntag Vormittag 11 1/2 in der „Mainzer Bierhalle“), zur Feier Unter den Eichen Nachmittags und zum Festball im Römersaale erg. eingeladen. Um allseitiges Erscheinen ersucht freundlichst

Der Vorstand.

NB. Für unsere Mitglieder sind im Römersaale, sowie Unter den Eichen Plätze reservirt. F 1

Männer-Turnverein.



Samstag, den 11. Aug. d. J., Abends 9 Uhr, findet in unserer Turnhalle, Blumstraße 16, eine

Hauptversammlung

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht über das Deutsche Turnfest in Breslau.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Um recht zahlreiche Theilnahme ladet ein

Der Vorstand.

Unser Nachtfest

ist wegen ungünstiger Witterung auf nächsten Samstag verschoben.

Privat-Gesellschaft „Arminia“.

Weißes Weiden u. Stuhlrohr in allen Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Wagener-Fries,
25. Dübelerstraße 25, Frankfurt a. M.

Circus Corthy-Althoff.

Wiesbaden.

Auf allgemeines Verlangen des geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikums, findet am

Samstag, den 5. August, Nachmittags 4 Uhr
(unwiderruflich zum letzten Male):

Großes Preis- und Kunst-Wettrennen

auf dem gr. Exercierplatz an der Schiersteinerstraße statt.

Preise der Plätze: Nummerierter Tribünenfig 1 Ml. 50 Pf.; Wagenplatz (ein Wagen mit zwei Personen 4 Ml., jede weitere Person im Wagen zahlt 2 Ml., Kutscher frei); 1. Platz 1 Ml.; 2. Platz 50 Pf.; 3. Platz 30 Pf. Der Billet-Vorverkauf ist bis Samstag, Abends 7 Uhr, in der Cigarrenhandlung von **Lindau & Winterfeld, Wilhelmstraße 2a.** F 344
Alles Nähere durch Plakate und spezielle Programme.

Unter den Eichen.

Zur Feier der Fahnenweihe des Kriegervereins am **Samstag, den 5. August**, findet auf dem Festplatz Unter den Eichen und dem Terrain der Bürgerschützenhalle

großes Doppel-Concert und Volksfest

statt.

Gesangsvorträge und Tanzbelustigung.

Großes Preis-Wurst-Essen. Zwei Herren- und zwei Damen-Preise. Münchner Vorkurst à 30 Pf. Wer in der Wurst eine Glasfugel findet, erhält einen Preis. Die Preise sind am Büffet zu sehen.

Abends: Feuerwerk und Illumination.

Zum Besuch ladet höflichst ein

8998

E. Ritter, Restaurateur.

Der Goldfischmann

den Samstag auf den Markt.

F 383

1894er

**Rollmöpse, feinste, 10 Pf.,
Marinierte Häringe 12 Pf.,
Russ. Kronsardinen 60 Pf.,
Holländ. Häringe 10 und 12 Pf.,
Matjeshäringe 15 und 18 Pf.,
Neues Sauerkraut und Salzgurken**

8988

**E. Hees, F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse 12, Faulbrunnenstrasse 1.**

Muhrkohlen

im frischer stückreicher Waare der Jahre 20 Centner über die Stadtwaage franco Haus Wiesbaden gegen Baarzahlung 19 Ml. empfiehlt
A. Eschbacher.

Wiesbad., den 20. Juli 1894.

Miet-Verträge vorrätig im Verlag,
Lanaugasse 27.

Wie neu wird Feder

mit **Bechtel's Salinial-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden Gewebes und Farbe; vorrätig in 1 Pfd.-Pack. zu 40 Pf. bei
**Louis Schild, E. Morbus, Gg. Mades,
W. M. Birk, E. Brecher.** 488

Verkäufe

Herren-Kleider, gut erh., bill. abzugeben. Zu erfr. i. Tagbl.-Berl. 8990

Möbel-Verkauf. Helenestraße 28 sind folgende Möbel billig zu verk., als: 2 polierte Betten, 8 lach. Betten, versch. Garnituren in Plüsch, Moquet u. Seide, einzelne Sophas, Divans, Ottomannen, versch. ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, 1 pol. Waschkommode, lach. u. pol. Nachttische, Barockstühle, Küchen- und gewöhnliche Stühle, pol. und lach. Tische, versch. Pfeilerpiegel, einz. Matrasen, Deckbetten u. Kissen. 8886

Großer Möbel-Ansverkauf

findet wegen Geschäftsaufgabe heute und folgende Tage **Webergasse 51** zu jedem annehmbaren Preis statt: 20 Betten, 1 Plüschgarnitur, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden und Waschkommoden und □ Tische, Verticows, kleine u. große Spiegel, 1 Schreibtisch, Bilder u. Stühle u. f. w.

Abreise halber soll 1 franz. Bett, compl. (Fabrikpr. 300 Ml.) **sofort zu 115 Ml. verkauft werden**, hochhüpt. Kuch.-Bettstelle (massiv) u. Sprungfederm., Koffhaarmatratze und Koffhaarteil, Daunenkissen, 2 pr. Kissen
C. Nühle, Schützenhofstraße 3, 3.

Betten, zweischlfr. lach. Bettstellen, Sprungrahmen, dreitheilige Matrasen mit Keil billig zu verk. Hermannstraße 19, Part.

Dreith. Seegrasmatratze für 10 Ml. Nidelsberg 9, 2 St. 1. 8512
Billig zu verkaufen eine **rotte geprehte Plüschgarnitur**, bestehend aus: Sopha, 6 Sessel, 2 Portièren mit Lieberdecoration. Näh. Helenestraße 11, Part.

Ein **hochfeines Pancelisopha, Kuchbaum, mit Kameltaschen bezogen**, ist für 170 Ml. zu verk. Goldgasse 8, S. P. 7332

Ein **Sopha und 2 Sessel, rothbrauner Plüsch**, wenig gebraucht, billig zu verk. Oranienstraße 13, Part. rechts.

Zwei **diebesfichere eiserne Silberchränke** nebst zwei

eisernen **Kassetten** billig zu verkaufen, auch für Uhrmacher oder Juweliere geeignet. Schlosser **Paul. Kleine Webergasse 10.** 8979

Neue **Küchen-, Kleider-, Consol-, Nachtschränke u. diered. Tische** sind bill. zu verkaufen Ml. Dohmerstraße 6 beim Schreiner **A. Lenz.** 8632

Ein **antik geschnitzter gr. Schrank** und eine **antik geschnitzte gr. Truhe** aus dem Jahre 1716 zu verkaufen. Näh. in dem Möbelgeschäft Taunusstraße 39/35.

Eine **Schneider-Maschine** billig zu verk. Schwalbacherstraße 69, Part.

Ein **neuer und ein gebrauchter Landauer Wagen** billig zu verk. bei **Th. Lingohr, Friedrichstraße 33.** 8864

Ein **gebrauchter Doppelspänner-Wagen** zu verkaufen Weibstraße 27, 1 St. 6477

Ein **zweirädriger, fast neuer Handwagen, 1 schöner dreirädriger Gaslaster mit Gasglühlicht-Einrichtung, 1 ganz neues Fahnenständer** und ein noch sehr schöner Kinderwagen **sehr billig** zu verkaufen. Näh. Marktstraße 12, 4 l.

Ein **gut erhaltener Kinderwagen** zu verk. Blücherstraße 16, 1.

Gebr. **Kinder-Wiegewagen** zu verk. Goldgasse 1, 2 St.

Eine **gute Badewanne** für schwere Person, eine noch fast neue **Eis-Badewanne u. schöner Badewannen** billig zu verk. Kellerstraße 10, 3 St.

Gut **erhaltener Herd**, für kl. Restaurant passend, billig zu verkaufen Näh. Saalgasse 10, Part.

Zu **verkaufen** ein gut erhaltenes **Thor** mit Oberlicht, 2,50 Meter breit, 4 Meter hoch. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8963

Von **Montag, d. 6. ab**, sind an der Danstelle, Mehrgasse 13, **alte Ziegel, Fenster u. Thüren, Bau- und Brennholz** billig abzugeben. **J. Nagel, Oranienstr. 49.**

Packstufen zu verkaufen Faulbrunnenstraße 9, Laden. 7823

Irlich geleertes **Weinfass** zu verkaufen Weibstraße 35. 8622

Leere Schnupfässer zu verkaufen Mauerstraße 12, Gelee-Fabrik.

Gundemarke billig zu verkaufen Bierstädter Höhe 13.

Der **Safer v. 54 Ruthen** ist zu vl. Näh. Wörthstr. 2, P. 8687

Neunzig **Ruth. schöner Safer** zu verk. Philippsbergstraße 8. 8955

Mein **Pferd (Doppelpony)**, im Reiten und Fahren gleich gut gehend, ist zu verkaufen. **Bad Schwalbach.** Dr. Nüll, pract. Arzt.

Fox-Terrier (männlich) zu verk. Römerberg 30, Hth. 1 r. 8838

Fox-Terrier, männlich, billig zu verkaufen Geisbergstraße 10.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich in Wiesbaden, Hermannsgartenstraße 8, eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma

M. Richter's Verlag

eröffnet habe.

Wiesbaden, August 1894.

M. Richter.

Lg.-Schwalbach.

Saalbau zum Lindenbrunnen.
Zur Portiunkula-Feier

Sonntag, den 5. August, von Nachmittags 4 Uhr an:

Grosse Tanz-Musik,

wozu freundlichst einladet

Fritz Ralidt. 8981



COGNAC

aus der

Cognacbrennerei

Gg. Scherer & Co.

Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.

Von Kennern bevorzugt.
Bei Consumenten beliebt.

Grosse Flasche Mk. 1.90,

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Alleinige Niederlage

Franz Blank,

Bahnhofstrasse 12. 1605



Suppentafeln

ermöglichen die rascheste Herstellung
delicater und kräftiger Fleischbrüh-
suppen zum Preise von 4-5 Pf. per
Teller. Nur 20 Pf. kostet die Tafel von
folgenden Sorten: Bohnen-, Einbrenn-,
Erbsen-, gelbe, Erbsen-, grüne, Gerst-,
Gries-, Grünern-, Gasergrüner, Haus-
macher, Kartoffel-, Kneipp's Kraft-,
Körbels-, Linsen-, Linsensuppe, Reis-,
Rohr-,

Reisjulienne-, Rumford-, Sago- u. Tapiocajulienne-Suppe. 30 Pf. kostet
die Tafel von: Curry-, diversen Giertheigwaren-, Frühlings-, Julienne-
bouillon-, Königin-, Krebs-, Moderturle-, Ochsenfleisch-, Tapiocabouillon-
und Wildpretisuppe. Erbsenwurst für ca. 8 Port. à 30 Pf., 1/2 nur 15 Pf.
Vorräthig in der Haupt-Niederlage von

A. Mollath, Michelsberg 14.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach
dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Arzte Apotheker
Hofer's medicinischer F 418

„Malaga, roth-golden“,

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/4 Drg.
Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken
In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapotheke.

Tafelbutter

in 1/2 Pf.-Stücken liefert jedes Quantum à Mark 1.05 ab hier,
bel. Cond.

Dampfmolkerei Bussenhofen.

Tel. u. Brief-Adr. J. Kreuzer-Deffrich.

Wiesbadener Militär-Verein.



Heute Samstag, den 4. August,
Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Wahl von 8 Delegirten zum Verbandstage in Gronberg
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
3. Beschlußfassung über die Sedanfeier; desgl. über die
Feier des zehnjährigen Stiftungsfestes.
4. Sonstiges.

Um allseitiges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Union“.

Jeder Theilnehmer an der Sängerfahrt am nächsten
Sonntag erhält eine gedruckte Orientierungskarte und gilt dieselbe
gleichzeitig als Fahrkarte. Es wird gebeten, dieselbe bestimmt
am Eingange des Schiffes in Biebrich und in St. Goar
vorzuzeigen. F 19

Der Vorstand.

Conditorgehilfen-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 5. August:

Ausflug nach Biebrich,

Saalbau Gambinus,

wozu höflichst einladet

Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Für Wald- und Gartenfeste

empfiehlt billigst

**bengalische Fackeln
und Feuerwerk**

in grosser Auswahl.

A. Berling, Drogerie,

Grosse Burgstrasse 12.

Alle Drucksachen

für Geschäfts- u. Privatbedarf

liefert rasch, gut und zu mässigen Preisen
die Buchdruckerei von

Carl Schneggenberger & Cie.

28 Marktstrasse 21. Fernsprech-Anschluß 236.

Wiesbaden, 28. Juli 1894

P. P.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung,
daß ich von heute ab in meinem Hause

Kirchgasse 51 (zwischen Langgasse und Mauritiusplatz)

eine

Schweinemetzgerei

eröffnet habe.

Gleichwie in meinem bisherigen, so werde auch in obigem Geschäfte stets bemüht sein,
meine verehrlichen Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

8743

Der Schluß meines Geschäfts Langgasse 5 findet am 1. September statt.

Hochachtungsvoll

P. Flory.

Großer Gelegenheitskauf!!! Nadel-Regenschirme!!!



von 2 Mk. 50 Pf. an, in Gloria, Halb-Seide, theilweise mit Paragon-Hohl-
gestell, 3.50 Mk., Seiden-Merveilleg, theilweise mit Paragon-Hohlgestell, nur
4.50 Mk., Engl. Seiden-Taffet nur 6 Mk., ganz feine Qualitäten, theilweise
mit festem Saum, resp. Kante, statt 20-30, nur 8-10 Mk. u. f. w., nur
noch einige Tage im großen

Berliner Schirm-Ausverkauf,
Max Lichtenstein aus Berlin,
Gr. Burgstraße 17, am Markt.



Neue Erfindung. Ohne Concurrenz.

Erwachsene und Kinder mit verwachsenen Füßen, Klumpfüßen, Plattfüßen,
empfindlichen Füßen, Frostballen, Hühneraugen etc.

Jedem wird geholfen.

Garantie für besten Erfolg.

Anerkennungen von Geheilten liegen zur Einsicht vor. In der Stadt auch auf Wunsch Besuch im Hause.

Nur 2 Tage zu sprechen in Wiesbaden im Lokale „Zur Sonne“, Mauritiusplatz, von Morgens 8 Uhr bis Abends
8 Uhr am Dienstag, den 7. August, und Mittwoch, den 8. August cr.

Wilh. Cönen,

Orthopädisches Institut für Fußleidende in Köln-Deinthal.

Havana-Cigaretten,

Marken Partagas, Bock, Henry Clay, aromatisch
und mild, empfiehlt

8879

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Ein Petroleumföcher, ganz neu, billig zu verk. Fahnstr. 42, S. 2.

Mk. 1.20. Süßrahmbutter Mk. 1.20.

(frisch eintreffend).

Aechter vollsaftiger Schweizer Käse, bei 5 Pfd. Mk. 1.—.

„ holl. Rahmkäse per Pfd. 80 Pf.

„ Limburger „ ganz, per Pfd. 38 Pf.

8936

Vorzügl. Margarine 60, 75 Pf., Cocosnussbutter.

J. Schaab, Grabenstraße 3.



Thee

Fr. Württemberg
nur russische
Mischungen
eigenen Imports.

Handelsmarken.
N. 2. 40, 3. —, 4. 25, 5. 50,
und höher pro Originalpfund.

Probekistchen à 10 C. enthaltend 3 Orig.-Pfund fro. ganz
Deutschland gegen Baar od. Nachnahme.
Originalkisten mit 75 und 27 russ. Eberbach (Baden).
Pfund nach besonderer Vereinbarung.

(Bsp. 2505) F. 85

Wiesbaden, 1. August 1894.

H. P.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum
die ergebene Mittheilung, daß sich meine

Brod- u. Feinbäckerei

während des Umbaues meines Hauses vom 6. August an

**Mengasse 7,
Ecke der Manergasse,**

befindet.

8957

Hochachtungsvoll

Philipp Bücher,
Bäcker.

Kartoffeln, Frühroß und Frühgelbe, in jedem
Quantum vorrätig bei
Chr. Dieb. Kartoffelhandlung, Grabenstraße 9.

Ein fünfarmiger Kronleuchter, wie neu, passend für jedes große
Zokal, Umzugs halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8835

Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delge-
mälde, Kupferstichen, Porzellanen u. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Kersstraße 2, Wiesbaden. 4878

Gold- u. Silber-Gegenstände,
goldene Uhren u. Ketten, Brillanten u. Münzen werden stets
hoch bezahlt bei Fr. Gerhardt, Lammstraße 25. 8507

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk läuft stets zum
höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 8506

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- und
Damenkleider. Mehlergasse 14, Frau H. Lange.

Nach Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Kaufe stets getr. Schuhe und Stiefel, Kleider. Michelsberg 4
und Giesbergstraße 9. Häuser.

Drei gelbe lange Wirthstische zu kauf. gef. R. Tagbl.-Verl. 8952

Verschiedenes

Dankagung!

Meine Frau litt seit 4 Monaten an einem schlimmen Fuße. Hierzu
gesellte sich noch die Blatterrose, so daß sie längere Zeit nicht gehen
konnte und noch dazu mehr als eine Woche im Bette liegen mußte.
Trotzdem wir alle möglichen Arzneien und Mittel anwendeten — es
blieb wie es war. Schließlich wandten wir uns an Herrn Dr. med.
Volbeding, homöopathischer Arzt in Düsseldorf, welcher meine
Frau in der kurzen Frist von 2 Wochen vollständig wieder herstellte.
Dies bezeugt mit dem innigsten Dank
Drüsedau bei Seehausen, Altin.

Willh. Herms.

Pumpenmacher Fr. Jacob
wohnt Friedrichstraße 38.

Vermögensverwaltung.

Ein in allen Geldgeschäften versierter zuverlässiger Mann übernimmt
Vermögensverwaltungen, macht auch Vorschläge zu vortheilhaften Capital-
anlagen. Offerten unter C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

Damen u. Herren,

die Vertretungen suchen, gleichviel welcher
Branche, wolle ihre Adressen

Verein Creditreform,

Büreau: Wilhelmstraße 5, 2,
niederlegen.

6102

Zur gefl. Beachtung!

Es wird mir mitgetheilt, dass von einer Hausirerin Waaren, als
aus meinem Geschäft herrührend, angeboten werden. —

Ich mache deshalb, insbesondere meine geehrten Kunden, darauf
aufmerksam, dass dieses betrügerische Vorspiegelungen sind und mein
Namen zum Verkauf jedenfalls geringwerthiger Waaren mis-
braucht wird.

Meine Fabrikate und Waaren, welche ich wie bekannt nur in
tadellosester Güte führe, tragen alle meine Firma (G. Eberhardt),
sind nur in meinem Laden-Geschäft Langgasse 40
künstlich und können von Hausirern nicht feilgeboten werden.

G. Eberhardt,

Messerwaaren-Fabrik,

8854

Langgasse 40.

Pianino, namentlich im Tone gut erb., wird für einen
erblind. brav. jungen Mann zur Ausbild. gel.
zum Zwecke späteren Lebenserwerbes.Adr. unter G. T. abzugeben
Friedrichstraße 3, Gartenh. 3 r.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten Jüngling August Klein zum Stimmen
Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder durch Postkarte entgegen. 278

Clavierstimmer Victor Werner, Hirschgraben 18a.

Ein Krankenwagen neuester Construction, zu
15 Mk. monatlich zu verm. Gartenstraße 12

Costüme w. bei tadellosem Sitz für 8 Mk. angefert.
Näh. Gluckengasse 16, Gemütsladen.

Costüme w. unter Garantie billig angefertigt bei
Fr. Schneider, Walramstr. 8, 4.

Eine perfecte Schneiderin, welche seit Jahren für seine
Geschäfte und Herrschaften gearbeitet hat, empfiehlt sich
außer dem Hause. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8269

Perfekte Damen-Schneiderin übernimmt Arbeit in und außer dem
Hause. Näh. Bärenstraße 3, 2. Etage.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinder-
Kleidern in und außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 38.

Weiß, Bunt u. Goldstickerei wird bill. bei Saalgasse 3. 7073

Oranienstraße 2, Erb. Wirt, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln
angenommen; daselbst ist ein Stübchen mit Bett zu vermieten.

Frauenstraße 9, 1 St. r. bei Schneider wird Wäsche
zum Bügeln angenommen.

Eine geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Näh. Kirch-
gasse 15, im Cigarettenladen und Schachtstraße 3.

Bedrängte Frau bittet um ein Darlehen von 80 Mark gegen monatl.
Rückzahlung. Briefe unter J. W. 12 postlagernd Rheinstr. Wiesbaden

Damen finden unter strengster Verschwiegenheit freundl. Aufnahme
bei Frau Elise Moritz, Bwe., Gebamme, Quintinsstraße 18, Mainz.

Damen, welche einige Zeit zurückgezogen leben wollen,
finden freundl. liebevolle Aufnahme bei Frau
Fremersdorf, praktische Gebamme, F. 80

Mainz, Rheinstraße 39. Näheres brieflich.

Heirathsge such.

Ein Fräulein mit 40,000 bis 50,000 Mk. Vermögen sucht mit einem
soliden Herrn, Beamter, katholisch, in Correspondenz zu treten. Offerten
unter A. H. 44 postlagernd Schügenhofstraße erbeten.

Heirath!

Ein gebildeter junger Herr wünscht die Bekanntschaft einer feinen, den
besseren Ständen angehörigen, Herz und Gemüth besitzenden u. gebildeten
jungem Dame behufs Verehelichung zu machen. Offerten unter
F. A. H. W. postlagernd Wiesbaden.

Wegen Abbruch des Hauses

Musverkauf

des Möbel-, Betten- und Spiegel-Lagers F 371

22. Michelsberg 22.**G. Reimer.****1a Voll-Milch**

meines eigenen Viehstandes, welcher unter fortwährender Kontrolle des königlichen Kreisveterinär-Dr. F. F. F. steht, liefert per Liter zu 20 Pf. frei ins Haus.

Sonnenberg.

L. Lendle, Gutsbesitzer.

Den Hausfrauen zur geistl. Beachtung!

Maggi's Suppenwürzebei **August Engel, Taunusstr. 4/6.**

Die leeren Original-Gläschen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

F 421

Neue Kartoffeln, neue.

sehr reichlich, Kumpf 30 Pf., prima hellgelbe Kumpf 35 Pf., Magnum bonum 40 Pf., täglich frisch eintreffend Schwalbacherstr. 71.

Fremden-Verzeichniss vom 3. August 1894.

Adler.	Zum Erbprinzen.	Cox, Kfm.	Crefeld	Moschel, Bahnhofsvorw. a. D.	Arlenberg, m. Fam.
Müller, Kfm.	Schwenigke, Sangershausen	Jackebud.	Osnabrück	Kirchheimbolanden	Louving, m. Fr.
von Hymmen	Meyer, Gend. L. Schwalbach	Meyer, Kfm.	Cöln	Sänger, Fr.	Ochshausen
Kemper, m. Fr.	Meyer, Lehr. L. Schwalbach	Dr. Pagenstecher's		Emmerich, Dr.	Meiningen
Kemper.	Post, Kfm., m. Fr.	Augenklinik.		Schützenhof.	
Lauter.	Cramer, Kfm.	Selig, Dr.	Hannover	Marx, Kfm.	Berlin
Lampe, Kfm.	Hauptmann, Kfm.	Müller, Fr.	England	Vitensa, Kfm.	Hamburg
Paschke, m. Fam.	Europäischer Hof.		Donaldson, Fr.	Buba, Dr. med.	Freiburg
Schalz, m. Fam.	Reineke.	Bohde, Fr.	Manchester	Tidow, Referend.	Hannover
Greiner, Kfm.	Tessmer, Fr.	Midwood, Fr.	Gouthport	Nass, Rentm.	Osnabrück
Leipzig	Reint. Berlin	Ingeborg v. Kienau, Fr.		Baedecker, Fr.	Fr. Elberfeld
Allesaal.		Copenhagen.		Weisser Schwan.	
Doherty, Pfarrer.	Irland	Bagehot, Fr.	England	Deegen, Kfm.	Copenhagen
Hegarty, Pfarrer.	Irland	Gater, Fr.	England	v. Marschall. Hannover	
Williams, Pfarrer.	Irland	Pfälzer Hof.		Hotel Schweinsberg.	
Thompson, 2 Fr.	Chicago	Heymach.	Königstein	Miggmann.	Höchst
Chase, Fr.	Chicago	Rau, Dir.	Wallmerod	Erdmann, Fr.	Wittenberg
Jord, Fr.	Brooklyn	Ostenstein, Kfm.	Frankfurt	Weydner.	Waldershausen
Belle vue.		Daab.	Limburg	Wechingert, Kfm.	Hamburg
Fokker, Rent., m. Fr.	Haag	Promenade-Hotel.		Zur Sonne.	
Hotel Block.		Halber, Fr., Dr.	Wetzlar	Spies.	Allendorf
Albrecht.	Elberfeld	Bauer.	Bahenstedt	Jahn, m. Fr.	Dresden
Hansen, m. Fr.	Milwaukee	Matthaei.	Ballenstedt	Gruff.	Neck, Gerach
Schwarzer Block.		Josupeit.	Ballenstedt	Kiefer.	Zell
Reichol, Fr.	Nördlingen	Zein.	Marburg	Sagel.	Timmern
Epstein, m. Fr.	Quedlinburg	May.	Wandersleben	Koob, Kfm.	M.-Gladbach
Joseph, Kfm.	Moskau	Quellenhof.		Ungeheuer.	L. Schwalbach
Küspert.	Buch	Michael, Kfm.	Offenbach	Schultemann, m. Fr.	Mainz
Zwei Bücke.		v. Zanten, Dr.	Amsterdam	Willmann.	Assmannshausen
Deininger.	Neustadt	Zanten, Fr., m. T.	Amsterdam	Spiegel.	
Gribius, Kfm.	Speyer	Schätz, Fr., m. T.	Amsterdam	Gennheimer.	Neustadt
Hotel Bristol.		Kippel, m. Fr.	Dresden	Ritz, Kfm.	Budenheim
Baron von Rosen.	Mexico	Pleker, m. Fr.	Freiburg	Gustorf, m. T.	Cöln
van Harpen-Knypen, m. Fr.	Arnheim	Quisisana.		Ehrhardt.	Birmingham
Russell.	London	de Janzé, Fr.	Paris	Tannhäuser.	
Goldener Brunnen.		Leverkus, Leverkusen	Bonn	Kollosche, m. Fr.	Cottbus
Gotthelm, Kfm.	Berlin	Rhein-Hotel.		Hamesfahr, Fr.	Ottenberg
Central-Hotel.		Dreger, m. Fr.	Prenzlau	Michel, m. Fr.	Ludwigshafen
Fischer.	Karlsruhe	Rohdt, Major.	Celle	Dobines, Chem.	Elberfeld
Steinmetz, m. Fr.	New-York	Columbus.	London	Kirchner, Fr.	Ottenberg
Kallenberg, Fr.	New-York	Maconvie.	London	Kirchner, 3 Fr.	Ottenberg
Herker, m. Fr.	Meiderich	Kreuzberg, m. Fr.	Aachen	Luis, Fr.	Ottenberg
Cölnischer Hof.		Caesar, Gutsbes.	Detmold	Fleischmann, Kaiserslautern	
von Goltberg, m. Fr.	Rebblin	Taylor, Fr.	Buffalo	Ungelock.	Frankfurt
Eckenbach, Kfm.	Godesberg	Taylor, Fr.	Buffalo	Guse, stud. jur.	Brivitz
Hotel Dahlheim.		Truss, Fr.	Buffalo	Friediger, Kfm.	Cöln
Frank.	Groningen	v. Schwerin, Graf.	Haag	Herrmann, Kfm.	Cöln
Minschallay, Fr.	Birmingham	Emanuel.	Frankfurt	Weil, Kfm.	Cöln
Minschallay, Fr.	Birmingham	Campbell.	Edinburgh	Braybysky, m. Fr.	Coblenz
Lisser, Fr., Rent.	Berlin	Nagel, Kfm.	Edinburgh	Gärner, Fr., m. S.	Breslau
Lisser, Fr., Rent.	Berlin	Rheinstein.		Taunus-Hotel.	
Königstein.	Kaiserslautern	Vwen.	Detroit	Lantz, m. T.	Elberfeld
Rose, Kfm.	Frankfurt	Rosenarth.	Bremerhaven	Ramm.	Braunschweig
Germesheim.	Düsseldorf	Semmler.	Radesheim	de Laplauche, m. Fr.	Paris
Dietenmühle.		Schaaß.	Coblenz	Brilliant, Rent.	Petersburg
Niemann, Fr.	Mainz	Ritter's Hotel garni		Reymbers, Herzogenbusch	
Engel.		und Pension.		Prelio, Operns.	Amsterdam
Stender, Fr.	Lamspringe	Rose.		Popp, m. Fam.	Ingolstadt
von Coll, Fr.	Bendorf	Stanley, Honbl.	London	Walter, m. Fam.	Königsberg
Englischer Hof.		Arthur Lidell.	England	Lindgens, Kfm.	Breich
Dix.	Dublin	the Liddell, Fr.	England	Quack, m. Fam.	M.-Gladbach
Kridel.	New-York	v. Schutz.	Livland	Weistetten, m. Fr.	Stettin
Einhorn.		the Blanchard.	Philadelphia	Wildhagen, m. Bed.	Graz
Fritze, m. Fr.	Cöln	Blakston, Fr.	Philadelphia	Ladori, m. Fr.	Barmen
Lange, Kfm., m. S.	Chemnitz	Weisses Ross.		Mickelaj, m. Fam.	Attnheim
Baer, Kfm.	Mannheim	Carl, Fr., Secr.	Homburg	Ehasberg, Kfm., m. S.	Pinsk
Klein, Kfm.	Crefeld	Kaufmann.	Pirna	Jerschke.	Berlin
Kaiser, Kfm.	Offenbach	Dräger, m. Fr.	Friesack	Wermil, m. Fam.	Rotterdam
Reich.	Heppenheim	Katnobo, Fr.	Friesack	van Barnevel, Rent.	Haag
Stemann.	Heppenheim	Hachenburger.	Frankfurt	v. Berkhaus, m. Fr.	Haag
Georg, Kfm.	Neuss				

Flaschenbier.

Dem verehrl. Publikum mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich das vorzügliche

Niedermendiger Export-Bier

aus der **Köln-Niedermendiger Actien-Brauerei** eingeführt habe und liefere solches in ganzen und halben Flaschen auf gef. Bestellung frei ins Haus. 8283

Jean Brückheimer, Moosstraße 1.

Schweinepulver

der Löwen-Apotheke, Kirchheimbolanden.

Bestes und bewährtestes Mittel gegen Steifigkeit und Fressmangel der Schweine.

Wöchentlich zwei bis drei Mal aufs Futter gestreut, dient es ausgezeichnet dazu, die Thiere vor Krankheit zu bewahren und die Fresslust zu vermehren. Von **Schweinezüchtern** wird es mit Vorliebe den jungen Thieren gegeben, da dieselben mannigfachen Gefahren ausgesetzt sind.

Dasselbe ist erhältlich in Packeten mit genauer Anweisung für Wiesbaden und Umgegend in den Drogerien von 8744

Cratz, Langgasse 29,
Weygandt, Kirchgasse 18.

Alleinverkauf und Niederlage für Wiesbaden und Umgebung:

Otto Marschall,

Wiesbaden.

Lager: Karlsruferstr. 23.

Tüchtige Agenten an allen umliegenden Plätzen gegen hohe Provision gesucht!

Kayser-Fahrräder
aus der kaiserlichen Nähmaschinen- und Fahrrad-Fabrik
vorm. Gebr. Kayser in Solingen.

Reparatur-Werkstätte:

Kirchgasse 7

(A. von Goutta).

Jede Reparatur schnell, solid und billig!

Auch in der Reparatur-Werkstätte stehen stets einige **Kayser-Fahrräder** zur Befichtigung bereit!

RHENSER BRUNNEN

Vortreffliches Tafelwasser. RHENSER

Jährl. Versandt: 3—4,000,000 Gefässe.

Weltausstellung Chicago: Höchste Auszeichnung.

Niederlage bei **H. Roos Nachf.**, Metzgerg. 5. **Franz Blank**, Bahnhofstrasse 12. **E. Böhm**, Adolphstrasse. **Daniel Fuchs**, Saalgrasse. **Hemmiger**, L., Friedrichstrasse. **Carl Lickvers**, Stiftstrasse 13 a. **Louis Moos**, Hellmundstrasse 49. **Peter Quint**, Marktplatz. **J. G. Gruel**, Wellritzstrasse 9. **Fr. Klitz**, Rheinstrasse 79. **Georg Mades**, Moritzstrasse 1. **H. Neef**, Rheinstrasse. **Wilh. Stauch**, Friedrichstrasse. **Jacob Huber**, Bleichstrasse 12. **Wilh. Klees**, Moritzstrasse 37. **Jean Marquart**, Moritzstrasse 16, sämtlich in Wiesbaden, ferner bei **August Besier** in Langenschwalbach. (Ka 537/3) F 200

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann**.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger**.

Specialitäten-Theater I. Ranges.

Engagirtes Personal vom 1.—15. August 1894: **Brother Paxton**, die amerikanischen Gold-Cladiatoren — die Männer von Bronze. (Das Neueste und Grossartigste in diesem Genre.) **Geschwister Ferno**, Kunstfächerinnen, Specialität I. Ranges. (Grossartig.) **Miss Aida** mit ihren dressirten Miniaturhunden. (Grossartig.) **Mr. Paul Reve** mit seinem mysteriösen Liliputaner-Theater. (Urkomisch.) **Frl. Hedwig Mora**, Contra-Altistin. **Herr C. Kelle**, Gesangshumorist.

Anfang des Concerts 8 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Mittelloge 2.50, Rangloge 2, Seitenloge 1.50, I. Platz 1.20, II. Platz 70 Pf. — Tageskarten für I. Platz 1, II. Platz 60 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandlungen von **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Masche**, Wilhelmstrasse 30, **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16 zu haben. Ebendasselbst sind auch fortwährend Karten für I. und II. Platz zu den Kassenpreisen zu haben. Karten zu 6 und 12 Vorstellungen zu ermässigten Preisen sind täglich bis Abends 6 Uhr im Theater zu haben.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren auf den I. und II. Platz die Hälfte. — Jeden **Donnerstag** Vorstellung bei **Nichtrauchen**. F 340

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle.
Verkauf
zu **Engros-Preisen**
von **Juwelen, Gold- und Silberwaaren.**

Nur prima Waare.
Streng reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3,
1. Etage.

Eine Parthie wasserdichter eleganter

Staubmäntel

zu 8, 10 und 12 Mk., Werth mehr als das Dreifache. 8892
Louis Rosenthal, 32, Kirchgasse 32.

5 Tropfen

echtes Geo Dötzer's „Dentilla“ genügt, um augenblicklich die heftigsten

Zahnschmerzen

zu beseitigen. Vor Nachahmungen wird gewarnt. **Geo Dötzer's** pharm. Fabrik, 2 gold., 1 silb. Medaille. Per Flac. 50 Pf. bei **E. Möbus**, Drogist, **K. B. Kappes**, Drogist, **Ed. Weigandt**, Drogist, **Chr. Tauber**, Drogist, **W. Hch. Birk**, Wiesbaden. F 87

Betten

mit Ventilations-Matratzen sind 30 % billiger als andere Betten. Nur zu haben bei 2236

Emil Strauss,

Möbel-Fabrik,

9. Langgasse 9.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr mehlig, liefere frei Haus 100 Pfd. Rosentartoffeln 3 Mk. 80 Pf., hellgelbe 4 Mk., Magnum bonum-Kartoffeln zu 4 Mk. 25 Pf.

Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefern jedes größere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Gandl., Schwalbacherstr. 71.

Verantwortlich für die Redaction: **B. Schulte** vom Brühl; für den Anzeigenth: **J. B. J. Ebert**, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei** in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 358. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 4. August.

42. Jahrgang. 1894.

Bekanntmachung.

Samstag, den 4. August 1894, Mittags 12 Uhr, werden im Versteigerungslokal **Dohheimerstraße 11/13** hier 31 Betten, 3 Spiegel-, 4 Consol- und 8 Kleiderschränke, 12 Waschkommoden, 4 Waschtische, 3 Waschconsolen, 22 Waschschränke, 4 Schreibsecretäre, 12 Kommoden, 10 Nachtschische, 12 Sophas, 10 Sessel, 25 gep. Stühle, 10 Tische mit Decken, 4 Pfeilerspiegel mit Consolen, 7 Spiegel, 2 Kleiderstöße, 4 Teppiche, 2 Bronze-Candelaber, 2 Oelgemälde, 1 Plumentisch, 2 Vasen, je 100 Gabeln und Messer, 70 Löffel, je 48 Dessert-Messer und Gabeln, 60 Kaffeeöffel, je 12 Thee- und Kaffeekannen, 20 Platten, 3 Suppen-Terrinen in Silber u. A. m. F 315

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 3. August 1894.

Salm,
Gerichtsvollzieher.



Gutenberg.

Heute Abend: Metzelsuppe.

W. Alexi. 8999

Zum Seidenräupchen,

38. Saalgasse 38.



Heute Metzelsuppe,

wozu freundlichst einladet

August Köhler.

Pr. Kunstbese zu haben Messergasse 14, 1 St. H. Müller.

Prachtvolle Reineclauden, größte Sorte, per Pfd. 25 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 36, Hof 2. Thür.

Reineclauden, sehr vollsaft, pfundw. a. b. Mälingerstr. 66, P. 9003

Abeggstraße 11 Pfäumen à Pfund 3 Pf. zu verkaufen.

Mehrere transportable Hochherde billig zu verkaufen bei 9008

Bernh. Helmsen, Vertramstraße 18, Hths.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh entschlief sanft nach längerem Leiden meine gute Frau, unsere liebe Mutter, Schwägerin und Tante,

Marie Ritter, geb. Glonsky.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Th. Ritter nebst Kinder.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 5. August, Morgens 9 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Wiesbaden, den 2. August 1894.

Danksagung.

Hervorragend Dank Allen, welche an dem uns so hart betroffenen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben untergebliebenen Tochter so innigen Anteil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonderen Dank dem Herrn Lehrer **Walther**, ihren Mitschülern und den Altersgenossen für die vielen Blumenpenden, sowie Dank dem Herrn Pfarrer **Moursan** von Erbenheim für die trostreiche Grabrede.

Bierstadt, den 2. August 1894.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Stiehl II.

Todes-Anzeige.

Donnerstag früh 1 1/2 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden, Gott ergeben, unser innigstgeliebter, unvergesslicher theurer Vater, Onkel und Schwager, **Peter Schnell**, Steinhauergehülfe, im Alter von 50 Jahren. Tiefgebeugt theilen wir unsern Schmerz Freunden und Verwandten hierdurch mit.

Die trauernden Kinder: **Franziska u. Adolf Schnell.**

Die Beerdigung findet Sonntag früh 10 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 15, aus statt und bitten um stille Theilnahme.

Wiesbaden, den 3. August 1894.

Todes-Anzeige.

Donnerstag früh 8 Uhr verschied nach dreitägigem Kranksein zu Hahn unser innigstgeliebter unvergesslicher Vater, Schwiegervater und Großvater,

Philipp Doncker.

Dies zeigen tiefbetriibt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 1 Uhr in Hahn statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders, **August**, insbesondere Herrn Pfarrer **Auler** für die trostreiche Grabrede, Herrn Lehrer **Schuler**, **Knapp** und seinen Kameraden sagen wir Allen herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Dör nebst Frau und Kinder.

Dohheim, den 2. August 1894.

Verkäufe

Pneumatik-Fahrrad, wenig gefahren, unter Garantie billig zu verkaufen. **Carl Kreidel**, Webergasse 42.

Ein wenig gebrauchtes Zweirad billig zu verk. Feldstraße 10, Stb

Ein sehr gut erhaltenes Sicherheitszweirad, Polsterreifen, mit Zubehör wenig gebraucht, zu verkaufen. Näh. Schulberg 13, 1.

Verloren. Gefunden

Ein Durchschreibebuch verloren worden. Abzugeben Schwalbacherstraße 34, im Hof.

Verloren gestern gegen Abend eine silberne dunkel oxydirte Damenuhr mit kleiner Kette und Monogramm **T. S.** in der Rheinstraße nach dem Gierzirplatz Abzugeben gegen Belohnung Sonnenstraße 10. 8968

Gefunden am neuen Theater ein schwarzseid. Sonnenfchirm. Abzuholen Schwalbacherstraße 24, Hth. 1.

Unterricht

Herr wünscht englische Stunde. Offerten unter S. O. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Französischer Lehrer (od. Lehrerin), welcher die Ferien von 25. Aug. bis 10. Oct. circa, auf dem Lande zubringen will, erhält gegen täglich 3 Stunden Nachhülfe freie Station bei

Otto Engelhard, Hofheim a. Taunus.

Vom 13. August ab **Ferienkursus**! Unterricht in allen Fächern Anmeldungen tägl., am besten von 5 1/2 Uhr ab während d. Arbeitsstunden **Worbs**, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Michaelsberg 18, 2.

Französisch erth. Unterricht. Pr. maß. **L. B.** postl. Berliner Hof Anstische Stunden werden erth. Friedrichstraße 45, I. L. 2-4.

Italiensisch und Deutsch lehrt ein Institutprof. Taunusstraße 41.

Clavier-Unterricht arindl. bill. v. **Fr. Schmidt**, Weistr. 1 a, 3. 888

Bügel-Kursus im Glanzbügelu w. ertheilt **Wassmann**, 8. Fel. Sonn

Bügel-Kursus

Im Mangbühl in gründl. Unterricht erth. Bleichstr. 20. 5th. Part.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.**

Gutshaus Rheinstraße 89, 36 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet, Weinfelder m. Schrotteing., zu v. N. das b. Eigenth. Schmidt, B.-G. 7706
 Ein rentabl. neues Landhaus in der Nähe d. Taunusstr., mit 3 vermietet. Etagen, auß. preisw. zu verk. Gef. Off. sub M. N. 276 an den Tagbl.-Berl. 8867

Villa Wilhelmshöhe 1,

gegenüber dem Leberberg, enthält 8 Zimmer, Bad- und Fremdenzimmer, Küche etc., mit circa 55 Ruthen schattigem Garten, 5 Minuten vom Kurhaus, schöne und gesunde Lage, ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 16, Part. 8746
 Ein Haus mit Bäder in guter, sehr frequenter Lage preisw. zu verk. Gef. Off. unt. J. N. 273 an den Tagbl.-Berl. 8868

Villa mit Stallung

an frequenter Promenade für 80,000 Mk. zu verkaufen. 7881
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Mein neues Haus mit Thorfahrt, schönem Hof u. Gärten, mit Hinterh., in jedem Et. 2 Wohn. (jährl. Mieteinnahme über 8000 Mk.), möchte ich verk. Anz. 10-15,000 Mk. Nur directe Offerten unter L. L. 781 an den Tagbl.-Berl. 8765
 Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhofe, 5 % rentirend, zu Pensionatszweck. Näh. im Tagbl.-Berl. 8475

Villa Victoriastrasse 7,

Dreifamilienhaus, dem Bade-Etablissement gegenüberliegend, ist zu verk. Wegen Besichtigung etc. wende man sich an 7882
 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein hübsches Haus, nahe der Adolphsallee, mit 3 Et., à 5 Z., Frontisp., Thorf., gr. Hof u. Garten, welcher noch bebaut u. in dem Hause selbst auch noch 1 Laden einger. w. kann, Kam. Berh. halber auß. preisw. zu verk. (85,000 Mk.). Gef. Off. unter A. H. 199 an den Tagbl.-Verlag. 8620

Rosenstrasse 4

Villa, vollständig renoviert, mit grossem Garten, zu verkaufen. J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18. 7880

Kleines rent. Haus mit ausgehender Wirtschaft für 49,000 Mk. for. zu verkaufen. Beding. leicht. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 8583
 Häuschen, 6 Z., Keller, Stall, Remise, in gesunder Lage, nahe d. Stadt, an schön. Strasse, mit Gart., zw. 87 Mth., f. 26,000 Mk. mit 5000 Mk. Anz. zu verk. Schriftl. Off. u. M. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Bierstadt.

Das Haus Schwarzgasse 7 ist unter sehr günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei 8792
 Gebr. Esch, Wiesbaden (Balkmühle).

In bester Geschäftslage Mainz

ist ein Haus, worin seit 30 Jahren ein Landesproducten-Geschäft betrieben wurde, Sterbefalls halber billig zu verkaufen durch 8840
 Immobilien-Censal Meyer Sulzberger, Rheingasse 8.
 Ein flott gehender vielbesuchter

Gasthof

mit vollständiger guter Einrichtung und ausgedehnter Reisenden-Kundschaft, in einer Stadt am Knotenpunkt dreier Bahnen, ist zu verkaufen. Es wird sehr gute Rendite nachgewiesen. Angeld 20 Mille. Offerten unter B. G. 3095 gef. einzusenden an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. F 36

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Wirtschaft, gut gehend, bei Wiesbaden (auch Land) zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises u. Details erbitte unter A. P. 308 an den Tagbl.-Verlag.

Haus 50,000 Mk. zu kaufen gesucht d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 26. 8694

Bauplatz, größerer, Dichter o. Dichterstraße gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Ruthen-angabe erbitte unter M. P. 328 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Garten oder Acker nahe der Stadt zu kaufen gesucht. Off. unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr**Das Specialgeschäft für Hypotheken von HERMANN FRIEDRICH**

Büreau Ellenbogengasse 14, Entr., Bezirksfernsp.-Anschl. 2
 empfiehlt sich angelegentlichst zur Beschaffung v. Privat-Capital auf 2. und weitere Eintragungen, sowie den Verkauf von Restschillingen unt. Zusicherung prompter u. zuverlässig. Bedienung.

Capitalien zu verleihen.

10,000 Mk. zur 2. g. Stelle sofort oder 1. Oct. ausbez. durch Lud. Winkler, Karlsruherstr. 13.
 20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % z. 1. Oct. ausbez. Gef. Off. unter U. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

36,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. (Haus mit großem Garten) zu 4 1/2 % bei pupillar. Sicherh. gef. Gef. Off. unter G. P. 315 an den Tagbl.-Berl.
 35,000 Mk. auf gute 1. Hyp. zu 4 1/2 % zu leihen gesucht (vorgesch. Capitalanlage) durch M. Linz, Mauergasse 12.
 18-20,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (Ländereien bei Wiesbaden) mehr a. dopp. Sicherh. (45 % d. Lage) v. vermög. Man. gef. Gef. Off. sub T. P. 326 a. d. Tagbl.-Berl.

Miethgesuche

Ge sucht eine Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause. Stadttheil. Westviertel ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht.

In freier gesunder Lage Wiesbadens oder nächster Umgebung Parterre mit Veranda oder 1. Etage mit Balkon, 4-5 Räume nebst Küche, f. Zubeh., Mitbenutzung des Gartens, für längere Jahre, kinderlosem Ehepaar zum 15. September zu mieten gef. Preisangabe u. A. R. 82 postl. Eod. a. Taunus.
 Ebrl. H. Familie, Vater, Mutter und Kind (11 J.), f. bald. Wohn. best. Hause gegen Hausarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag.
 Möblierte Wohnung, 6 Zimmer, 2-3 Dienerzimmer, Küche etc., auf 6-12 Monate; ferner zu Ostern k. J. Haus mit mindestens 10 Räumen, Knabenpensionat geeignet, in irgend einer Lage zu mieten gesucht.
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ein gut möbl. Zimmer wird von einem Herrn in der Nähe der Webergasse auf längere Zeit zu mieten gesucht. Gef. Off. mit Preisangabe unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr wünscht für Anfang September cr. ein gut möbl. Zimmer mit Kasse und gutem bürgerlichen Mittagstisch mieten. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre V. P. 320 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sein möbliertes Zimmer

mit gutem Bett in der Nähe des Bahnhofs, wenn möglich mit eigenem Eingang, wird auf einige Zeit gesucht. Gef. Off. unter W. O. 308 an Rudolf Mosse, Wiesbaden. (F. opt. 11/8)

Zwei Damen von ausw. suchen 3-4 möbl. Zimmer auf längere Zeit in besserem ruh. Hause, Villen nicht ausgeschlossen, Parterre u. 1 Treppe. Vorgezogen sind Rhein-, Adels-, Nicolass-, Adels-, allee. Gef. Offert. bittet man unt. F. P. 314 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines ungenirtes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann sucht per 15. August ein leeres Zimmer zum wohnen von 10 Mk. Offerten unter P. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Adolphsallee 18, Part., 2 f. möbl. Zimmer, zusammen od. einz. bill. zu vermieten.

Emserstraße 19, in schöner Lage, Zimmer m. Gartenansehen.

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten.

Pension Grathstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möblirt. Zimmer zu vermieten. 5673

Tannusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., schöne Zimmer, mit und ohne Pension, Preis billig.

Pension Becker, Tannusstraße 6, möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Volle Pension incl. 4283

Tannusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3736

Pension Herma,

Tannusstraße 55, Bel-Etage und 3. Etage.

Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten. Veranda. Bäder. Lift. Mäßige Preise. 3850

Pension für Knaben jed. Alters, auch zurückgebliebene. Höb. Schule, Ausländer erhalten besond. Unterst. Beste Referenzen. Eigene, frei gelegenes Haus mit Garten. 3251
Eitwille a. Rhein. **Newis,** Reallehrer a. D.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Geschäftslokale etc.

Ein Laden mit Wohnung per sofort oder später zu verm. Näh. bei Menges, Marktstraße 29. 5944

Größere Geschäfts-Räume,

Arbeitsäle, Versammlungslokal etc.,

bis 150 □-Mtr., Mitte der Stadt, preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6013

Kreuzstraße 10 eine kleine Werkstätte nebst abgeschlossener Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eigarrenladen. 5883

Drantsenstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Für Schuhmacher passend.

Werkstätte mit Wohnung sofort zu vermieten. Näh. bei Glüssner, Michelsberg. 6031

Wohnungen.

Adelheidstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Dambachthal 21, Villa Diana, Parterre, 5 Zimmer mit Balkon, Garten und Souverain sofort zu beziehen. 5920

Reichstraße 17 eine Parterre-Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5941

Friedrichstr. 5, 1. Et., 7 Z., Bäder, u. Zubeh. unft. halber bill. abzug. Näh. das. 1. Et. 5164

Friedrichstraße 40 Frontispizlogis von 4 Räumen, Küche etc. auf 1. Aug. oder später zu verm. Näh. Friedrichstr. 34, Contor. 6094

Grüschgraben 10 ein frdl. Logis auf gleich oder später zu verm. 6094

Kaiser-Friedrich-Ring 2, 2. Et., freist., ge. Lage, Wohnung im ersten Stock, 3 Zimmer, Küche, Manf. etc., gleich oder 1. Oct. zu verm. 6028

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badzimmer nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 5573

Karlstraße 2, 8 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. vm. 4577

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zim., Küche, 2 Manf., 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Klotz im Abbruch, auf gleich od. später billig zu vm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer **Wihl. Dorn,** Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 5628

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermieten. **Rein vis-à-vis.** 5467

Kirchgasse 42 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später. 5618

Kirchgasse 49, 1 Et. h., Seitenbau, e. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu verm. 5684

Kirchgasse 51, 2. Et., frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory,** Langgasse 5. 5306

Lehrstraße 12, 1. Et., eine frdl. Wohnung, 8 Zimmer nebst Zubehör, wegen Wegzug sofort od. 1. October zu vermieten. 5907

Philippbergstraße 17/19 abgechl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc. per 1. October zu vermieten.

Moritzstraße 60 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Bader, 2 Balkons, Erkerbalkon und allem Zubehör, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 3134

Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eigarrenladen. 5882

Philippbergstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt **Frey** dahier. F 85

Philippbergstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1. Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippbergstraße 20, P. L. 5187

Rheinstraße 44, 2. Et., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4658

Widerallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Wäckerladen. 8216

Hömerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. 4117

Hömerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5813

Hömerberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Hömerberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Koonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Steingasse 11, Neub., sch. Wohn., ganz nahe dem Kurviertel, preisw. a. gl. z. v. N. B. 5983

Victoriastraße 25 ist der 2. Stock, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 5870

Weißstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei **J. Krupp,** Drantenstraße 48. 5617

Im Gartenhaus Sonnenbergerstraße 37 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort an ruhige Mieter zu vermieten.

Eine Wohnung von zwei Räumen, auch zum Comptoir geeignet, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Mansardwohnung per 1. October zu vermieten. In erfr. Webergasse 3. **D. Stein.** 5512

Möblirte Wohnungen.

Möblirte Wohnung in einer Villa, nahe der Englischen Kirche, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5585

Gut möblirte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr., billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer u. Balkon z. v. 4564

Albrechtstraße 9, Vorderb. 2. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5224

Albrechtstraße 37, Part., ist ein möbl. Z. mit od. ohne Benf. zu verm. 5984

Albrechtstraße 40, 1 St., 2 möbl. Zim. Auskunst im Regierl. 5984

Bärenstraße 2, 1. Etage links, 2 schön möbl. Zim. (ungen. Eing.) m. od. ohne Pension, am liebsten für ständige zu vermieten. 5637

Bertramstraße 11, 2. Et., 2 möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730

Bleichstraße 6, 2 St., ein möbl. Zim. mit u. ohne Benf. zu v. 5754

Bleichstraße 14, 1. Et., sch. gr. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 5606

Bleichstraße 14, 3 r., möbl. Zimmer gleich oder später zu verm. 5724

Bleichstraße 15 a, 3 St. 1., möbl. Zimmer zu vermieten. 4193

Bücherstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 5736

Bücherstraße 12, 2 St., möbl. Z. mit o. ohne Benf. f. d. zu vm. 5954

Dohheimerstraße 20, 2., elegant möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten. 5429

Dohheimerstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. Et., gut möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5904

Ellenbogengasse 10, 3 St. 1., Zimmer mit zwei Betten an r. Arbeiter. 5309

Frankenstraße 10, Part. 1., möbl. Zimmer zu vermieten.

Frankenstraße 19, 1. St., ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5958

Goldgasse 2 a, 3., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5958

Goldgasse 6, 1 St., zwei möbl. Zim. mit Benf. an zwei Herren auszug 5951

Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5951

Grabenstraße 26, 2 St., ein möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu v. 5927

Helenenstraße 5, im ersten Stock, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Hellmundstr. 54 sind auf 1. August 2 sch. möblirte Zim. zu vermieten. 5696

Zahnstraße 36, Part., 1-2 gut möbl. Zimmer zu verm. 5726

Karlstraße 10, Part., 1-2 möbl. Zimmer (Schlafz. u. Salon) per 1. August zu verm. 5911

Kirchgasse 20, 2 r., ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 4571

Lehrstraße 12, 1 St. r., sch. möbl. Zimmer, sep. Eingang, an einen Herrn zu vermieten. 4571

Louisenplatz 7 ein möblirtes Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 6956

Louisenstraße 2, 1. St., ein schön möbl. Zimmer mit Balkon preisw. zu verm. 5871
Louisenstraße 3, nahe dem Park, sind hübsch möblierte Salons und Schlafzimmer zu vermieten. 5816
Louisenstraße 43, 3. St. l., gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Pens. auf gleich oder 1. Aug. zu vm. 4984
Moritzstraße 1, 1. St., sind 2 möblierte Zimmer sofort zu verm. 6035
Moritzstraße 12 schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näh. bei **Conrady**, Mittelbau. 5945
Cranienstraße 23, Mittelb. 3. St. l., ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an einen j. Mann zu vermieten. 6004
Platterstraße 4, Ecke Philippsbergstr., ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten. 5940
Höderallee 32, Part., schön möbl. Zimmer f. gl. billig zu vermieten. Höderstraße 22 schön möbliertes Zimmer (Parterre), separater Eingang, auf 1. August preiswürdig zu vermieten. 5907
Schulberg 17, Hth. 1. St. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5891
Schwalbacherstraße 73 möbl. 3. mit oder ohne Pension zu v. 5876
Steingasse 3, 1. Tr. r., n. der Weberg., gr. frbl. möbl. Zimm. an einen bis zwei Herren oder Damen mit Kaffee per Woche à 4 Mk. zu verm. 5800
Steingasse 15, 1. St., möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vm. 5600
Taunusstraße 13, 1. Et. der Weisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, electr. Beleuchtung und Personenaufzug im Hause. 3735
Taunusstraße 14 ein neu möbl. Zimmer mit Kost für 50 Mk. zu vm. Walramstraße 3, 1. Tr. l., ein einf. möbl. Zimmer zu v. 5725
Westrichstraße 43, 3. St. r., sch. möbl. Zimmer sof. b. zu verm. 6017
Westrichstraße 18 ist ein möbliertes Part.-Zimmer auf sofort zu verm. Preis 16 Mk. monatlich. 6017
Zimmermannstraße 9, 3. St., ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022

Möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 6022
 Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Grabenstraße 12.

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. Vormittags Weberg. 11, 3.
Louisenstr. 43, 3. St. l. m. Frischp. m. 1 a. 2 B. a. gl. zu vm. 5903
Idelheidstraße 42, Part. l., erh. junge Leute Kost und Logis. 5515
Albrechtstraße 37, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Gäßnergasse 5, 1. St., erhält ein junger Mann Logis und Kost.
Hellmundstraße 22, Hth. 1. Tr. r., erhalten zwei anst. Leute schönes Logis mit oder ohne Kost. 5980
Hellmundstraße 37, Hth. 1., erh. reinf. Arbeiter schön. u. billig. Logis.
Hellmundstraße 40, Part., erh. zwei bessere Arbeiter Kost und Logis. 5821
Girschgraben 10 erhält ein reinf. Arbeiter Schlafstelle. 6033
Louisenstraße 43 erh. 1—2 bess. Mädch. o. Arb. Logis, a. Kost. 5956
Wehgergasse 18 erh. zwei rl. Arb. Kost u. Log. p. W. je 7 Mk. 5956
Wehgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Schachtstraße 6 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 5957
Schachtstraße 8 erhalten reinf. Arbeiter Logis. 5961
Schwalbacherstr. 37, Hth., erh. rl. Arb. gut u. bill. Kost u. Log. 5948
Walramstraße 1, 3. St. r., erhält ein reinf. Arbeiter schönes Logis.
Westrichstraße 16, 2 Tr., schönes Logis für j. Mann sofort. 5908
Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Helenenstraße 5, Hth. 2. 3924
Zwei Mädchen können Schlafstellen erh. Näh. Zahnstr. 36, Hth. 3. 5986

Lustkurort Fischbach i/Z.

zwei schöne u. ruh. gel. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. Offerten unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag. 5959

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Moritzstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5729
Cranienstraße 54, Mittelb., ein einz. Zimmer zu verm., sep. E. 5943
Höderallee 13, 1. St., ein großes leeres Zimmer auf gleich zu verm. 5592
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu vm. 5592
 Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlsru. 9, P. 5641
 Gelle Mansarde zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5949

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Berschl. Schuppen an der Dieblicher Chaussee, nahe am Rondel, ist zu vermieten. Näh. a. d. fr. Bahnhofs-Iden Zimmerpl., n. Steinh. Meiser.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtige Verkäuferin für die Kurzwa.-Abtheilung gef. **Simon Meyer.** 8675

Ein tüchtiges solides Ladenmädchen gesucht

Conditor Christ-Brenner.
 Eine sehr perfecte Tailleurin wird für jetzt oder später gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.
 Geübte Weißzeugnäherin gesucht Weisstraße 10 bei **Rückert.**
Waschmädchen wird gesucht Lehrstraße 27, 1. St.
 Ordentliche saubere Monatsfrau gesucht Elisabethenstraße 5, links.
Monatsmädchen gesucht Goldgasse 1, 2 St.
 Ein tüchtiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort gesucht. Idelheidstraße 50, Part.

Ein Mädchen

für tagsüber zur Hausarbeit gesucht Westendstraße 5, Part.
 Eine Frau zum Bröckchentragen gesucht Goldgasse 5.
 Ein tüchtiges ehrliches Mädchen tagsüber gesucht. Elisabethenstraße 13.
 Jüngere perfecte Köchin gesucht für eine Pension baldigen Eintritt. Näh. Martstraße 14, im Laden.

Ins Ausland suche eine fein bürgerl. Köchin, die Alleinmädchen, welches kochen sowie ein feineres Zimmermädchen, sodann für hier ein **Bonne**, ein bess. Kindermädchen zu kl. Kindern, e. Fräulein zur Stütze für Weinrestaurant, ein Servierfräulein für Weinrestaurant, ein Büffetfräulein, zwei bess. Hausmädchen an Sept., ein Kochfräulein für Herrschaftshaus, ein einfaches geübtes Alleinmädchen zu einzelner Dame und drei Küchenmädchen.

Central-Bureau (Fran Warlies), Goldgasse 5.
 Ein Hotelzimmermädchen gesucht

Hotel Kronprinz.
 Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen u. bügeln kann, am 11. August zu zwei Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 871

Ein geübtes Mädchen

mit guten Zeugnissen, welches die fein bürgerliche Küche gründlich versteht und einen Theil der Hausarbeit übernimmt, zum baldigen Eintritt gef. Vorzustellen Morgen von 9 Uhr ab Taunusstraße 2, 3. St.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerl. kochen kann, gesucht Michaelsberg 10.

Ein fleißiges starkes reinf. Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit auf gleich gesucht. Balkmühlstraße 8.

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, im Laden.

Gewandtes Mädchen f. Küchenarbeit gesucht Hellmundstraße 58.

Mädchen gesucht Dogheimerstraße 17.

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden.
 Junges br. Mädchen von ausw. sof. gesucht Michaelsberg 2, Handbühl.
 Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen gef. Goethestraße 5, 2.

Mädchen,

anständig und kräftig, welches kochen kann, per sofort gesucht. Idelheidstraße 60a, Part.

Dienstmädchen sofort gesucht Westrichstraße 10, Part.

Mädchen, das selbstständig fein bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit mit übernimmt, wird auf sofort gesucht Rheinstraße 88, 2.

Ein junges einfaches Mädchen sofort gesucht Adlerstraße 33, 1 r.

Ein Küchenmädchen

ge sucht Wilhelmstraße 44.
 Feineres Hausmädchen, gewandt im Serviren, Nähen und Bügeln gesucht. Zu melden 9—11 Uhr Vorm. Rheinstraße 1.

Ein in der bürgerlichen Küche, im Waschen und Bügeln erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Rainierstraße 20, bezw. Leisingstraße 2, Part.

Ein reinf. Mädchen wird gesucht.

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.

Ich suche bis zum 20. August ein solides ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Zu erfragen Rheinstraße 70, 3. St.

Ein besseres Mädchen, das kochen kann und Hausarbeitsarbeiten versteht, gegen hohen Lohn gesucht. Zeugnisse.

Reinach, Neugasse 7a, Laden.

Ge sucht

zum 15. August für einen kleinen Haushalt ein Alleinmädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Gute Zeugnisse erforderlich. Sprechstunden von 10—12 Uhr Vorm. oder 2—4 Uhr Nachm. Herrngartenstraße 10, 1.

Ge sucht für sofort u. 15. Servir- und Büffetfräulein für fein. Restaurant sowie feineres Haus- u. Zimmermädchen, Mädchen, w. kochen k., u. tücht. Restaurationsköchinnen d. **Düner's** Central-Bureau, Mühlgasse 1.

Gut empfohlenes Allein-, Haus- und Zimmermädchen gesucht für sofort Schachtstraße 4, 1 St.

Ein sauberes Mädchen auf gleich gesucht Höderstraße 37, Part.

Ein einf. Mädchen vom Lande gesucht Goldgasse 17, Laden.

Ge sucht eine Herrschaftsköchin (30 Mk.), zwei fein bürgerliche Köchinnen, eine Haushälterin (30—32 Jahre), die Küche versteht, ein Zimmermädchen, gute Köchin zur Ausschale, ein französisches Bonne, drei act. Hausmädchen, eine Weißbinderin und Küchenmädchen. Bureau Germania, Gäßnergasse 5.

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Part.

Drei bess. Hausmädchen, w. näh. u. bügeln k., eine angehende Jungfer, mehr tücht. Alleinmädchen, die etwas kochen k., für kl. Haush. für hier, Biebrich u. Bingen, drei perf. Hotel- u. Pensions-Zimmermädchen, eine Heilkechin, Kochfräul., Büffetfräul., sowie ang. Büffetmädchen u. zwei einf. Hausmädchen sucht Ritter's B., Inh. W. Löh. Weberg. 15. Für auf eine Mühle bei Elville wird ein Mädchen gesucht. Näh. Karlstraße 22, Part.

Ein durchaus solides Dienstmädchen gesucht Dranienstraße 50, G. Laden. Ein braves williges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, zum baldigen Eintritt gesucht Goldgasse 2, 2 rechts.

Eine tüchtige Frau gesucht Taunusstraße 33/35, Hth. 3.

Ein einfaches probres Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht.

Aug. Saher, Conditor, Museumstraße 3.

Tüchtige Mädchen finden gute St. d. Müller's Bär., Metzgergasse 14. Zum sofortigen Eintritt suche einige Hotelzimmermädchen, auch angehende, für hier und auswärts; ferner angeh. Büffetmädchen, Serviermädchen in feine ausw. Stellung, tücht. gewandtes Hausmädchen, Hotel-Restaurantköchin, Küchenhaushalt, f. gr. Rest., alt. Kinderinädchen, Alleinmädchen u. fr. Küchenmädchen. Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden. Haus- u. Alleinmädchen sucht sofort Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2. fünf Büffet- und Serviermädchen sofort gesucht Kirchgasse 4, Mosbach.

Tücht. gewandtes Drittmädchen

mit prima Zeugnissen für gute dauernde Stellung für feines Herrschaftshaus nach auswärts gesucht. Dasselbe muß perfekt nähen, fein bügeln und sehr gut servieren können. Eintritt 1. Sept. Näh. Rheinstr. 64, 1. St.

Gesucht auf gleich ein Zweitmädchen, das jede Hausarbeit übernimmt; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich Vormittags melden Adolfsallee 39, 2. 8982

Bei zwei Mädchen f. kl. Haushalt g. hoch. Lohn Schachtstraße 5, 1 St.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gejellschafterin,

sprachkundig, in der Haushaltung durchaus erfahren, in jetziger Stellung 15 Jahre in einem ersten Hause, sucht, gestützt auf prima Referenzen, Stellung bei feiner Herrschaft, älterer Dame oder älterem Herrn, hier oder auswärts, per sofort oder später. Offerten unter W. V. 83 postlagernd Berliner Dof.

Eine perf. Böglerin, welche seit 12 Jahren in ein und demselben Geschäft thätig war, sucht anderweitige Stellung. Näh. Hermannstraße 17, 1 L.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 3, Bdh. 2. St. Eine f. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Dranienstraße 49, Hth. 3. Part. Unabhängige Wittwe sucht Stelle zur Föhr. d. Haush. bei einem alleinst. Herrn. Offerten unter J. P. 317 an den Tagbl.-Verlag.

Eine jüngere ausgezeichnete Köchin, vorzögl. empfohlen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft zum 1. September Stellung. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein besseres Mädchen, welches noch nicht gedient hat und gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen bei kl. feiner Familie. Näh. Nerostr. 34, 2 L. 8917

Ein bürgerliche Köchin sucht sofort Stellung. Geisbergstraße 20. Kochfr., Wwe., f. St. od. Aushilfsst. h. od. ausw. Moritzstr. 34, Mans.

Eine tücht. Haushälterin, die schon solche Stelle bekleidet hat, sucht Stelle bei einem älteren Herrn od. einer leidenden Dame, da dieselbe in der Krankenpflege erfahren ist. Offerten unter K. M. 224 hauptpostlagernd erbeten.

Perf. Herrschaftsköchin mit g. Zeugn., eine f. bürgerl. Köchin empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung. Näh. Geisbergstraße 16, Part.

Einfaches Fräulein, praktisch erfahren in allen Arbeiten, sucht passende Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8923

Ein geachtetes besseres Mädchen, welches einem Haushalt beivortet, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Gustav-Adolfstraße 3, 3.

Ein tüchtiges sauberes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise der Herrsch. andern. Stelle. Näh. Schachtstraße 9 b, 2 r.

Ein mit sehr guten und langjährigen Zeugnissen versehenes Hausmädchen sucht für gleich oder 15. August eine Stelle. Näh. Goethestraße 16, 1 St.

Ein braves fleißiges Mädchen von auswärts sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleinem Haushalt. Näh. Goldgasse 15, 2 St.

Ein starkes fleißiges Mädchen sucht Stelle. Hirschgraben 24.

Ein braves williges Mädchen, welches die bürgerliche Haushaltung versteht, sucht Stelle. Näh. Louisenplatz 2, 1.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Offerten unter N. P. 2 postlagernd erbeten.

Mädchen für gut bgl. Küche, welches Hausarbeit übernimmt, f. St. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein gebildetes Fräulein, 20 Jahre, mit Sprachkenntnissen, welches die einfache Buchführung und Stenographie versteht, sucht Stelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche. d. Börner's C.-B., Mühlg. 7.

Ältere Mädchen, g. Zeugn., w. gut bürgerl. kocht und jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 10, 2.

Empf. mehr tücht. Mädchen, bestens empfohlen. Schachtstraße 4, 1 St. Ein sehr anständiges Mädchen wünscht eine leichte Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Rheinstraße 43, Hinterh. 1.

Anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Weistr. 6, H. 1 r. Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht, Haus- u. Handarbeit versteht, sucht Stellung. Webergasse 58, 1 links.

Ein gebild. kath. Fräul., welches in der bürgerl. und feinen Küche, sowie in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle. Gest. Angebote unter O. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebild. Fräul., 27 Jahre alt, in allen Zweigen des Haushalts, sowie in der bürgerl. und feinen Küche erfahren, sucht Stelle zur Führung eines Haushalts in Wiesbaden oder nach auswärts. Gute Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Gest. Angebote unter N. P. 321 an den Tagbl.-Verlag.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Photographie.

Durchaus tüchtiger Copierer zum 15. August in dauernde Stelle gesucht. 8922

Karl Schipper,

Photograph,

31. Rheinstraße 31.

Canalisations-Techniker.

der im Projectiren und Veranschlagen von Hausentwässerungen, im Aufnehmen von Gebäuden, Niveliren zc. durchaus erfahren u. energisch ist, findet Engagement bei

A. E. Thiergärtner,
Baden-Baden.

NB. Es ist absolut nöthig, daß Bewerber flatter Zeichner und im Besitze bester Referenzen ist. Es wird nur auf eine erste Kraft reflectirt und werden Bewerber mit gründlicher Kenntnis guter innerer Installation bevorzugt. 8993

Ein selbstständiger älterer Buchhalter für eine hiesige Weingroßhandlung gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. L. P. 319 an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein tüchtiger Zünder gesucht Rheinstraße 95. A. Oehme. 9006

Suche sofort jüngere Restaurations- u. Saalkellner, jungen Koch u. Hotelfürer für gleich u. 1. Oct. Grünberg's B., Goldgasse 21, 2. Saalkellner und Kellner-Volontär sucht Ritter's Bär., Webergasse 15.

Für ein feines hiesiges Detail-Geschäft wird zum baldigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Anerbietungen unter H. O. 294 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Schreinerlehrling gegen Vergütung gesucht Saalgasse 30. 8920

Gesucht auf gleich unverh. Herrschaftsdienner m. gut. Attesten (50 Mk., gute Stellung). Bür. Germania, Söfnergasse 5.

Sausbursche gesucht Goethestraße 1, Laden. 8713

Sausbursche gesucht Adolfsstraße 7. 8949

Ein Sausbursche gesucht bei J. M. Roth Nachf. Kl. Burgstraße 1. 8995

Sausbursche gesucht Adelhaidstraße 41, im Laden. 8995

Ein Sausbursche gesucht Webergasse 45.

Ein gewandter Sausbursche wird gesucht Herrngartenstraße 8, Part. Einen starken Sausburschen für Restaurant, sowie junge Kellner und Köche sucht Börner's Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Schachtstraße 20. Schweizer, tüchtigen, sucht sofort A. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein verh. jung. Mann, 26 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle als Techniker, Steinmetzparlier oder irgend welcher Art durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Weinreisender, welcher lange Jahre selbstständig eine Weinhandlung betrieben und längere Jahre mit Erfolg gereist hat, sucht Engagement als Reisender. Offerten unt.

K. L. 780 an den Tagbl.-Verlag. 8750

Ein strebs. cautiousföh. Mann

sucht Erlernung etw. schriftl. Comptoir-Arbeiten, am liebsten bei einem Rechtsanwakt. Off. unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Schreiner, techn. gebildet, sucht Stellung auf Dauer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8876

Gärtner, 20 Jahre alt, in allen Fächern erfahren, sucht sofort Stellung. Offerten unter Karl Linkhorst hauptpostlagernd.

Ein Kochlehrling sucht Stellung. Näheres Reichelsberg 32, im Laden.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Sonntag, 5. August. 11. Sonntag nach Trinitatis.

Bergkirche. Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Friedrich. Gymnasien. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Friedrich. — Amtswoche. Pfr. Beesenmeyer: Sämtliche Amtshandlungen.

Marktkirche. Militärg. 8 1/2 Uhr: Pfr. Künge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Lieber. Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Nachm. 5 Uhr: Pfr. Ziemendorf. — Amtswoche. Pfr. Ziemendorf: Sämtliche Amtshandlungen.

Neukirchengemeinde. Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Friedrich. Beerdigungen: Pfr. Lieber.

Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2. Sonntagsschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. Bibelstunde: Montag 10 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, 5. August. 12. Sonntag nach Pfingsten.

1. **Pfarrkirche.** Erste heil. Messe um 5 1/2, zweite heil. Messe 6 1/2, Militärgottesdienst (heil. Messe und Predigt) 7 1/2, Kindergottesdienst (Amt) 8 1/2, Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr, Nachm. 2 1/2 Uhr: Andacht mit Segen. Die heil. Messen an den Wochentagen sind um 5 30, 6 30 und 9 Uhr. Dienstag und Freitag 6 1/2 Uhr sind Schulfessen. Samstag 5 Uhr Salve, 5-7 und nach 8 Uhr ist Belegenheit zur Beichte.

2. **Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachm. 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen sind heil. Messen um 5 1/2 und 6 1/2 Uhr. Dienstags und Freitags sind Schulfessen.

3. **Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag 8 Uhr heil. Messe mit Predigt, Nachm. 2 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist 5 1/2 Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.

Sonntag, 5. Aug., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber: No. 93, 110, 135. W. Krimmel, Pfr.

Evang.-luth. Gottesdienst. Weidenstraße 23. Sonntag, 5. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt gottesdienst und heil. Abendmahl. Pfr. Staudenmeier.

Russischer Gottesdienst. Kapellenstraße 17. Samstag, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle, Kapellenstraße 17. Sonntag (7. Sonntag nach Pfingsten), Vorm. 11 Uhr: heil. Messe. Große Kapelle.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hinterhaus 1 St. Sonntag, 5. Aug., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 8 Uhr: Jünglingsverein. Montag Abends 8 1/2 Uhr: Beichtstunde. Mittwoch Abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Prediger Millard.

Methodisten-Gemeinde, Heinenstraße 1, erste Etage. (Gde der Beiche- und Heinenstraße.)

Sonntag, 5. Aug., Vorm. 9 1/2 und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung; Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Männer- und Jünglings-Verein; Freitag Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde; Dienstag Abends 8 1/2 Uhr: Frauen- und Jungfrauenverein, Albrechtstraße 31, 2. Zutritt frei! Prediger Kaufmann.

English Church Services.

Aug. 5. XI. Sunday after Trinity. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 5. Childrens Service. 6. Evening Prayer. Aug. 8. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. Aug. 10. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Padeisfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Casüten und Zwischennde **W. Becker**, Langgasse 32.) (Agentur für Casütenpassagiere: **L. Kettnermayer**, Rheinstraße 21/23.) Postdampfer „Gremont“, von Hamburg nach West-Indien bestimmt, ist am 1. August, 4 Uhr Nachmittags, in Havre eingetroffen. Postdampfer „Croatica“, von West-Indien kommend, hat am 1. August, 10 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dampfer „Steinhöft“ ist am 1. August von New-Orleans nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Rhœtia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 1. August, 8 1/2 Uhr Abends, Dover. Postdampfer „Bohemia“ ist am 1. August Nachmittags von Hamburg nach Newyork und Baltimore abgegangen.

Ein Inserat.

(1. Fortsetzung.)

Humoreske von Elisabeth v. Schütz.

(Nachdruck verboten)

Und ohne Hainsbergs Antwort abzuwarten, las er: „Ich schicke voraus daß ich weit davon entfernt bin, als Bewerberin der zu besetzenden Stelle aufzutreten — nein ich möchte Ihnen nur ein ehrliches, offenes Wort sagen, da mich Ihr Besuch in der Seele des ganzen weiblichen Geschlechts empört hat! — Leider giebt es ja genug diese, im Ganzen schwachen Geschlechts, die sich auf solche Inserate hin melden und ich bin überzeugt, daß sogar auf das Ihre, welches seines Gleichen an Ueberhebung sucht, sich mehr als genug Thörlinnen finden werden, die sich glücklich preisen, wenn es Ihnen auf diese Art gelingt, unter die Haube zu kommen. Eine Jede derselben möchte ich verachten, am meisten aber den, der solche Anforderungen stellt! — Sie suchen eine Mutter für Ihre „ungezogenen“ Kinder, das ist wenigstens ehrlich gesprochen und Respectantinnen auf dieses beneidenswerthe Loos brauchen sich keinen Illusionen hinzugeben. Die ganze Form Ihres Besuchs jedoch, Ihre diktatorischen Bedingungen sind meiner Ansicht nach so empörend gestellt, daß ich Ihnen im Namen meiner Mitschwester, welche nur einen Begriff von Selbstachtung in sich haben, den Krieg erklären muß, obgleich dies ja den Herren der Schöpfung gegenüber ein nutzloses Verfahren ist! Aber wenn auch — mitunter fällt ein wahres Wort doch auf guten Boden und ich bin eine Freundin der Wahrheit! Suchen Sie sich eine Doune, eine Kindergärtnerin, ein Mädchen für Alles — aber entwürdigen Sie nicht die Stellung einer Frau, die Ihren Namen tragen soll, zu der Rolle einer Sklavin. — „Gute Behandlung zugesichert“ — dieser Passus hat mich fast am meisten empört, nicht zu vergessen das statliche, hübsche Neußere, was Sie sich selbst zulegen!

Das Einzige, was ich nicht verwerfe in Ihrem Besuch, ist, daß Sie eine Frau ohne Sentimentalität wünschen — das ist aber auch wirklich das Einzige, worin ich Ihnen ein Zugeständniß mache. Auch ich habe alles Sentimentale und liebe nur ein frisches, gerades Wesen, eine treue Kameradschaft zwischen Mann und Frau und wundere mich über diese eine gesunde und vernünftige Anschauung Ihrerseits das muß ich ganz offen gestehen!

Und nun noch ein Rath — denn Ihre ungezogenen Kinder dauern mich. Suchen Sie dem Knaben einen energischen Er-

zieher dem kleinen Mädchen eine zuverlässige Kinderfrau, trennen Sie vor Allem die beiden kleinen Mangel, denn eins pflegt das andere zu allerhand Mollitia aufzustacheln. Suchen Sie später eine Pension für das Mädchen, so will ich Ihnen eine gute in Vorschlag bringen in Dresden, Albertstraße 110, denn, wie gesagt, die Kinder dauern mich aufrichtig, keineswegs aber der Vater dieser Kinder!

So — das war Wahrheit, die Ihnen vielleicht noch nie im Leben entgegengetreten ist, in ungeschminkter Weise. Ebenso wahr und ohne Schen unterzeichne ich meinen Namen, da ich alles alles Anonyme hasse!

Karlsbad im Mai 18.

Alice Welsen.

Erich hatte mit größter Spannung dieses originelle Schreiben bis zuletzt angehört. Seine lebhaften blauen Augen, seine sprechenden Gesichtszüge bekundeten das regste Interesse an Allem, was da stand und als Bruno an die Stelle kam, wo von treuer Kameradschaft zwischen Mann und Frau die Rede war, da nickte er zustimmend, da er ja seine eigenen Ideen dort ausgesprochen fand. Jetzt aber, als Bruno geendigt, schritt er in größter Begeisterung in dem geräumigen Atelier auf und ab, dann trat er vor den Freund hin, indem er sagte: „Das ist die Rechte für mich, diese Alice mit ihrem frischen, ungeschminkten Wesen, gefällt mir und ich muß sie kennen lernen! Aber sie darf nicht wissen, daß ich der Verfasser jenes Inserats bin, ungenannt muß ich ihr gegenüberstehen, sonst könnte Alles schief gehen. Uebrigens Freund Bruno, Du hast wohl ganz tolles Zeug unter meiner Firma in Druck befördert? „Hübsches Neußere, ungezogene Kinder, gute Behandlung“ — das sagt mir genug!“

„Ist ja nun ganz bleich“, warf Jener ein, „da es Dir solch schmeißiges Schreiben verschaffte und Dich vielleicht auf den Weg zum Glück führt. — „Ungezogene Kinder“ — Druckfehler — „statliches Neußere“ — Wahrheit und Magnet für das weibliche Geschlecht — „gute Behandlung“ — vielleicht etwas drastisch gesagt, das geb' ich zu. — Und willst Du bald gen Karlsbad aufbrechen, um die Priesterin der Wahrheit kennen zu lernen? Wird doch nicht etwa leberleidend sein und in einer Art sogenannten „Sprudel-Dusel“ ihrer göttigen Stimmglocke Luft gemacht haben?“

„Unsinn, die und gallig — keine Spur! Ihre Mutter wird sie begleitet haben — morgen mache ich mich mit den Kindern auf den Weg, da giebt es kein Schwanken! Ich muß jenes Mädchen kennen lernen, welches solch' offenen, geraden Sinn, solche gesunden Lebensanschauungen hat — das Weitere wird sich ja dann finden — also: auf nach Karlsbad und hoffentlich auf frohes Wiedersehen, bei dem ich Dich als Schwiegervater meines Kindes begrüßen kann!“

„Nur nicht so sanguinisch, alter Freund,“ wandte Bruno ein, „bei Dir geht die Schekke auch gleich durch, wie man zu sagen pflegt. Wer sagt Dir, daß diese Alice, die doch ein eigenes Köpfchen zu haben scheint, Dich gleich erhören wird? Sie ist keine Thurneida Schulknechtin, wie Du mir zugeben mußt, und ich fürchte, Du wirst gerade bei ihr kein leichtes Spiel haben. Daß Du aber Deine — verzeih' — unartigen Mienen, mitnimmst, scheint mir auch nicht weise gehandelt!“

„Daß mich nur machen, Bruno,“ gab Rainsberg zurück, „ich wage das Hazard und — ziehe sicher den größten Treffer.“

„Künstler-Enthusiasmus — na „Glück auf“ — ich möchte Dich nur vor Deinem Sturz aus Deinem Himmel bewahren, denn eine Frau, welche Einem derartige Standreden hält, hat ihre Schwierigkeiten! Wir haben die Rollen getauscht — erst war ich sanguinisch, jetzt bist Du es! Ich habe für das Inferat plaidiert, aber für Alice Welsen plaidire ich mit Vorbehalt. Ich kann solche resoluten Frauengimmer nicht leiden, liebe mehr das anscheinende Temperament! Aber — Gott sei Dank — ist ja der Geschmak verschieden, also nochmals „Glück auf den Weg“ und gib mir bald Nachricht, hörst Du?“

„Selbstredend — vielleicht per Draht — leb' wohl, Bruno!“ Und somit trennten sich die beiden Freunde.

* * *

Ein köstlicher Maienitag lachte über Karlsbad lieblichem Thal. Der Himmel in leuchtendem Blau, die Luft so kräftig belebend, Berge und Wälder im ersten frischen Grün prangend — jedes für Naturschönheit und für Gottes Schöpfungswunder empfängliche Herz mußte begeistert ausrufen: „O Welt, wie bist du so schön!“

Und so erging es auch unserem Freunde Rainsberg, der, erst vor wenigen Stunden in Karlsbad angelangt, am offenen Fenster des Hotels lehnte und das anmuthige Landschaftsbild betrachtete, welches sich seinen Blicken bot. Zugleich aber sann er nach, auf welche Weise er die Bekanntschaft mit Alice am besten ermöglichen könne. In der Kurliste hatte er sie bereits aufgefunden, da stand: „Frau Rosa Lehnitz, Rentiere, nebst Nichte, Fräulein Alice Welsen, aus Rudolstadt — „Kanone“, alte Wiese, wohnhaft.“

Aber nun weiter — wie sich ihr nähern? Er konnte sich doch unmöglich so ohne Weiters bei den Damen melden lassen, so zu sagen mit der Thür ins Haus fallen, sondern mußte vorläufig das Terrain um die „Kanone“ herum abpatrouilliren, um zu sehen, was sich da zeigte, und eventuell „ihren Spuren“ folgen!

Nachdem er seinen Reiseanzug mit einem feiner modernen weißen Flanellkostüm vertauscht, welche schlanken, noch jugendlichen Figuren so wohl kleiden, warf er, ganz gegen seine Gewohnheit, einen langen, prüfenden Blick in den Spiegel und freute sich zum ersten Mal in seinem Leben, daß er solch hübsches Aeußere besaß, dessen er sich heute erst bewußt ward. Die natürlich gelockten blonden Haare, auf denen der Strohhut so fest saß, die dunkelblauen sprechenden Augen, das Interessante seiner Erscheinung offenbarte sich ihm in angenehmster Weise.

Nora und Alfred tobten indeß im Zimmer umher und sprachen um die Weite in ihrem echt Berliner Dialekt, den sie sich durch den vielen Umgang mit Diensthöfen und mit der Berliner Straßengeneration in wahrhaft erschreckender Weise zu eigen gemacht. „Nu sehen wir doch bald mal die Leute da unten“, rief Alfred jetzt zum Fenster hinaus und Nora rückte den Bodenkopf neben dem Bruder in die Höhe, um ebenfalls all das bunte Treiben erstaunten Blickes zu betrachten.

„Nun kommt Kinder“, entgegnete Rainsberg auf wiederholte Anfragen seiner Sproßlinge, „wir wollen jetzt spazieren — wenn ihr artig seid — vielleicht ins Konzert gehen. Betragt Euch aber maniertlich, das bitte ich mir aus, sonst muß ich Euch das nächste Mal zu Haus lassen.“

Erstaunt ob der ungewohnten ernstlichen Rede schauten die Kinder den Vater an, und Alfred als Nebenführer sagte siegesbewußt: „Ach Papa, das thust Du ja doch nicht, und wenn auch, wir würden uns gar bald aus dem Staube machen, denn eingesperrt bleiben wir hier nicht in das schöne Land.“

„Da müssen wir schon erst all die kleinen, netten Esel sehen“, stimmte Nora bei, „die so hübsch trompeten! Daß das Alles Esel sind vor die kleinen Wagen“, erläuterte sie, das weiß ich nur, weil in mein Bilderbuch ein Esel mit die großen Ohren gerade so abgebildet ist, aber warum die Alle man bloß „Ja“ schreien und niemals „Ne“, das wundert mir man bloß.“

Erich mußte zwar das Lachen um die heimischen Betrachtungen seines Töchterchens sozusagen verheizen, aber zugleich fiel ihm das schreckliche Deutsch der Kinder heut schwer an's Gewissen. Er sagte sich, wie soll ich mich mit diesen unerzogenen Kindern bei Alice einführen und wird sie nicht mit Recht vor der Aufgabe zurückschrecken, aus solch' kleinen, ungebildeten Mägen etwas Rechtes zu erziehen? Ja, warum hatte er nur die ganze Erziehung fremden Leuten überlassen und war vollständig in seinem künstlerischen Verus aufgegangen?

Aber jetzt half kein Bereuen! Recht hatte Bruno wohl gehabt, als er riet, die Kinder nicht mitzunehmen auf die Brantfahrt, ja gewiß wäre es besser gewesen, allein auf Freiersfüßen nach Karlsbad zu gehen. Allein die Weisheit kommt meist zu spät, und er mußte nun sehen, wie er sich geschickt ins Unvermeidliche fand.

So schritt Rainsberg, gefolgt von Alfred und Nora, der „alten Wiese“, dem elegantesten Theil des Weltbades, zu und spähte forschend nach dem Schild der „Kanone“ aus. „Auch keine ganz poetische Firma, unter der ich dem Hafen der Ehe zuseheln will“, dachte er dabei. Da rief Nora freudig: „Sieh' mal Papa, da steht über die Thür vor des große Haus mit die vielen Balkons eine wirkliche kleine Kanone, gerade so, wie in Berlin im Lustgarten, ob man mit die auch schließen kann?“

Und vorwärts weisend, zeigte die kleine rundliche Kinderhand auf die gesuchte „Kanone!“

„Das war brav, daß Du so schön aufgepaßt!“ — belobte Erich sein Töchterchen, indem er in gewisser Aufregung besagtem Hause zuschritt, immer in der Erwartung, daß „sie“ vielleicht unter dem Zeichen der Kanone erscheinen könnte.

Es zeigte sich jedoch bieselbst nur eine hagere, ältsche Frauensperson, welche, augenscheinlich die Vermietherin des Hauses, nach neuen Gästen Ausschau hielt.

Als sie jetzt des feinen Herrn ansichtig ward, der prüfend an die Fenster und Balkone hinausschaute, glaubte sie nicht anders, als daß ihre Kanone Eindruck gemacht und besagter Herr gewiß eine Wohnung suche.

„Schönes Logis frei“ — beeilte sie sich daher zu sagen, „Euer Gnaden werden gewiß zufrieden sein — nur seines Publikums in der Kanone — heuer hat der Fürst K. schon bei uns gewohnt — beste Lage —“

Der Redeschwall der Vicewirthin, deren Existenz vom Vermietten und den entsprechenden Prozenten abhing, ward hier durch Alfred unterbrochen, der, seinem Vater zuvorkommend, einwarf: „Wir wohnen schon in „Kaiser Wilhelm“ und weest Du, „ich bin ein Preuße, kennst Du meine Farben“, des singen wer da trabe so als wie in Berlin vor das Palais unter die Linden, wo unsere Bonnen immer mit uns hinsehen, weil se bei die Wachtparade immer enen Koufin hatten!“

Die Weisheit, welche Alfred zu Tage förderte, fand jedoch wenig Beachtung, da Rainsberg mit der Pseudowirthin in den Hausflur trat, um die auf der dort befindlichen Tafel mit Kreide verzeichneten Inwohner der Kanone zu studiren, indem er wie von ungefähr fragte: „Sind die Damen Lehnitz und Welsen ausgegangen, und wissen Sie zufällig wohin?“

„Zu dienen, Euer Gnaden, die Herrschaften sind zum „Bupp“ gegangen, schauen's — da grad' um die Ecke, das große Kaffee-Etablissement, wo heut das Kaiserliche Infanterie-Regiment 110 aus G. ein Konzert giebt zu 50 Kreuzer Entree.“

„Herrlich!“ — dachte Rainsberg also ganz in der Nähe! Nur aber muß die redselige Frau Wirthin wie noch Rede und Antwort stehen, welcher Art die Damen kostümir sind.“

(Fortsetzung folgt.)

Samstag, den 4. August 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Ab 2 Uhr: Großes Gartenfest mit Luftballon-Auffahrt und Fallschirm-Abstieg.
Kochbrennen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reichens-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Francillon.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Circus Corty-Althoff. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Spar-Verein Eintracht. 8 Uhr: Einlage-Abend.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Uebung.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Kathol. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sparrasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.
Kaiser-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Commers.
Stemm- und Ring-Club Adhelia. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.
Bayern-Verein Bavaria. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Gefäßgesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Verein Wiesbadener Bildhauer. Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8 1/2 Uhr: Theilnahme am Commers des Kaiser-Vereins.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Gef. Zusammenf. u. Bücherausg.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gef. Zusammenkunft.
Männer-Turnverein. Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gef. Zusammenf.
Krieger- u. Militär-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Gesangverein Sacilia. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Hilaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Fideio. Abends 9 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.
Gesellschaft vereinigter Wagenbauer. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Maier- u. Lochner-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Abends 9 Uhr: Boden-Versamml.
Gesellschaft Wiesbadensia. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Gesellschaft Amicitia. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Edelweiß. Abends: Gefellige Zusammenkunft.
Männerclub Wiesbaden. Gefellige Zusammenkunft.
Verein Teutonia. Versammlung im Vereinslokal.
Abwehrkränzen für höhere Schulen. Platterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gefell. Zusammenf. — Gesellschaftsspiele. (Beigünst. Bitterung Auskug.)

Die kirchlichen Anzeigen befinden sich auf Seite 14.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	749.9	747.9	745.5	747.8
Thermometer (Celsius)	16.1	23.9	19.3	19.6
Dampfspannung (Millimeter)	12.9	13.7	14.0	13.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95	62	84	80
Windrichtung u. Windstärke	S. schwach.	S.W. schwach.	S. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	6.7	—
Nachts Regen, Nachmittags öfter kurzer Regen, Abends Regen.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

5. Aug.: wolkig, kühl, Regenfälle, lebhaft. Winde.

4. Aug.: Sonnenaufg. 4 Uhr 32 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 51 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien u. im Versteigerungslokale Dogheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 358, S. 9.)

Residenz-Theater.

Samstag, 4. Aug. 116. Abonnements-Vorstellung. Duenzbillets gültig. Zum ersten Male: **Francillon.** Pariser Sittenbild in 3 Akten von Alexander Dumas (Sohn). Deutsch von Paul Lindau. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 5. Aug. 117. Abonnements-Vorstellung. Duenzbillets gültig. **Die Brauttagd.** Große Operette in 3 Akten mit theilweiser Benutzung Richard Gené'scher Texte von Hermann Hirschel. Musik von Franz v. Suppé.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Medici. — Sonntag: Lohengrin.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 4. August, Nachmittags 2 Uhr beginnend

(nur bei entsprechend günstiger Witterung):

Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Ballon-Fahrt der Aëronautin Fräulein Paulus mit ihrem Riesensballon „Fin de siècle“, verbunden mit **Doppel-Absturz** (Absturz vom Fallschirm ab), ausgeführt von Fräul. Paulus. Beginn der Ballonfüllung: 2 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ca. 5 1/2 Uhr.

Während der Füllung und Auffahrt:

Concerte verschiedener Kapellen.

Programme:

Von 2-4 Uhr: Concert der Kapelle des Füß.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Kgl. Musikdirectors Herrn **F. W. Münch.**

1. Marsch: „Der Vater des Siegers“ Gassné.
2. Ouverture zu „Zampa“ Herold.
3. Lustige Schwestern, Walzer Vollstedt.
4. Potpourri aus „Der Obersteiger“ Zeller.
5. Introduction und Marsch aus „Carmen“ Bilet.
6. „Im Maiengrün“, Polka-Mazurka Fahrbach.
7. Paraphrase über: „O bitt auch liebe Vögelein“ Nehl.
8. „Eine Künstler-Revue“, Potpourri Stetefeld.

Von 4-6 Uhr: Concert des städt. Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner.**

1. Bona Fortuna, Marsch nach italienischen Melodien J. F. Wagner.
2. Ouverture zu „Die Puppe von Nürnberg“ Adam.
3. Méditation über ein Praeludium von J. S. Bach Gounod.
4. Einleitung und Chor a. „Lohengrin“ Wagner.
5. Schallwellen, Walzer Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Martha“ Flotow.
7. Wiener Volksmusik, Potpourri Komzak.
8. Ohne Sorgen, Schnell-Polka Jos. Strauss.

Von 6-8 Uhr: Concert des Trompeter-Corps Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27 unter Leitung des Kgl. Musikdirigenten Herrn **J. Beul.**

1. Zum Geburtstag, Marsch Gothe.
2. Jubel-Ouverture Bach.
3. Polka de Bravour (Solo für Trompete) Latann.
4. Lagunen-Walzer aus „Eine Nacht in Venedig“ Joh. Strauss.
5. Paraphrase über Weid's Lied „Wie schön bist Du“ Neswadba.
6. Fantasie aus der Operette „Die sieben Schwaben“ Millöcker.
7. König Heinrich's Aufruf aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner.
 - a) Auftritt der Ritter und des Königs.
 - b) Aufruf. Für mittelalterliche Trompeten und Pauken.
8. „Ein Rundgesang“, Potpourri über deutsche Volkslieder Latann.

Um 8 Uhr beginnend:

Doppel-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **Louis Lüstner** und des

Wiesbadener Musik-Vereins, unter Leitung des Kgl. Kammermusikern Herrn **C. Meh. Meister.**

Programm des Kur-Orchesters:

1. Ouverture zur Oper „Hamlet“ Stadtfeld.
2. Balletmusik aus „Faust“ Gounod.
3. Das Waldvögelein, Idylle Doppler.

Flöte-Solo: Herr A. Richter.
4. Liebestraum-Walzer Czibulka.
5. a) Serenate Moskowski.

b) Frühlingslied Gounod.
6. Slavischer Tanz (No. 8) Dvorak.
7. Fantasie aus „Tanhäuser“ Wagner.
8. Feuerfest, Polka Jos. Strauss.

Programm des Musikvereins:

1. Mainzer Schützen-Marsch W. Müller L.
2. Ouverture zur Oper „Norma“ G. Wellini.
3. Fackeltanz Fr. v. Flotow.
4. „Frau-dich Herz der selgen Zeit!“ Lied Ferd. Möhring.
5. „La Serenade“, Valse von D'etrey Zaxone. Für Militärmusik eingerichtet u. arrangirt Ferd. Meister.
6. Röslein im Wald, Lied L. Fischer.
7. Hipp, hipp, hipp, hurrah! Kaiser-Marsch G. Kanoth.
8. „Der Kladderadatsch“. Humoristisches Potpourri C. Latann.

* Der erst Angeordnete des Chinois. Die französische Militär-medizin, die in Paris der Arzts Dr. Maillet im 19. Lebensjahre gestorben. François-Émile Maillet wurde am 13. März 1804 zu Briey (Moselle) geboren. Aus einer ärztlichen Familie machte er seine Studien im Instruktions-Militärhospital zu Reg. tract 1828 als Sous-Aide in die Armee, wurde 1847 Médecin-principal, 1852 Inspekteur, 1864 Präsident des Conseil de santé des armées, in welcher Stellung er bis zu seiner Verabschiedung 1885 verblieb. Nachdem er von 1852 an in den Hospitälern von Algérie und in der Armee in verschiedenen Posten fungierte, wurde er 1878 zum perennierlich Beschäftigten, den "Docteur Strouffès" gemäß, eingeladene antiseptische Behandlung als ungenügend erkannt hatte, benutzte er das Chinin, das Seltener und Casanova 1820 aufgefunden hatten, in großer Dosis und wurde so, da die Richtigkeit seines Verfahrens bald anerkannt wurde, wie des G. Guirix in seinem Werkon konstatiert, der Retter von Tausenden von Menschenleben. (Die Anwendung der Chinarinde in größeren Quantitäten gegen tropische Fieberkrankheiten war, wie auch die Wahl, für sich zu nehmen, ein großer Erfolg, der sich nicht beschreiben berichtigt. Ihm an Ehren wurde 1881 durch den Staatsrat in Majer eine Straße, und auf Antrag des Conseil général des Départements ein Dorf im Territorium des Tribus Mechallal

Entschuldigung führt die Frau an, daß sie angefangen hätte, die „ganze Sache“ zu erzählen, da hätte sie aber der Richter unterbrochen mit dem Bemerken, „die Sache wäre Weibergeräusch, der Kläger solle sich schämen, wegen eines solchen Kleinlichts das Gericht zu belästigen.“ Darauf wurde ein anderer Zeuge vorgelesen worden und sie abgetreten. Das Urtheil lautete auf Freisprechung.

Lyons, 8. August. Cafiero, der Mörder des Präsidenten Carnot, wurde, wie vorauszu sehen war, zum Tode verurtheilt.

Chicago, 8. August. Die Eisenbahnwagen-Fabrik von Pullman hat gestern die Arbeit wieder aufgenommen, doch waren nur 250 Arbeiter erschienen.

* Mainz, 8. August. Infolge der regnerischen Witterung und höheren auswärtigen Notierungen gestaltete sich die Tendenz für Weizenfrucht zu Berdase größtentheils noch nicht maßgebend, weshalb Gerste und Hafer unregelmäßigen Breiten gehandelt wurde.
100 Hilo Preis (Weizen und Winter) 14 Zflr. 60 Pf. bis
15 Zflr. — Pf., 100 Pf. Korn 13 Zflr. — Pf. bis 13 Zflr.
25 Zflr., 100 Hilo neues 11 Zflr. 60 Pf. bis 12 Zflr. 60 Pf.,
Ungarische Gerste — Zflr., — Pf. bis — Zflr., — Pf., Prima
amerikanischer Weiz- Winter -Weizen alter 14 Zflr. 60 Pf. bis
14 Zflr. 75 Pf., Prima amerikanischer Weiz- Winter -Weizen
neuer 14 Zflr. — Pf. bis 14 Zflr. — Pf., 25 Pf. La-Mata-
Weizen — Zflr., — Pf. bis — Zflr., — Pf., La-Mata-
Weizen 14 Zflr. — Pf. bis 14 Zflr. 50 Pf., Rührliefer Weizen
14 Zflr. 50 Pf. bis 15 Zflr. 25 Pf., Hummerlief Weizen
— Zflr., — Pf. bis — Zflr., — Pf., Rührliefer Roggen 13 Zflr.
— Pf. bis 13 Zflr. 25 Pf., Sofer, je nach Qualität und Verkauf,
14 Zflr. — Pf. bis 15 Zflr. — Pf.

Gesamtheit der Frankfurter Effecten-Societät
 vom 8. August, Abend 7½ Uhr. — Credit-Wissen 277½,
 Disconto-Commandit 191.40, Renten 94½, Gottheard-
 Aktien 170.90, Lombard-Aktien 125, Schweizer 134.50,
 Kaiserfrüender 160.00, Harpenre 135.50, Procent-Bargain
 Schweizer Credit 118½, Schweizer Nordost 129.90, Schweizer
 Union 95.50, 5¼ Italiener 79.90, 6¾ Merioner
 4¼ Ungarn — Banque d'Orient — Türkische Pöste
 — Ostl. Mittelmeer 82.50, Staatbahn — Darmstädter
 Hessische Ludwigsbahn — Italienische Meridionaln 111.80,
 Darmstädter Bank — Dresdener Bank — Berliner
 Handels-Gesellschaft — Tenberg; abgesehen auf Realitäten.

1. Beilage: Ein Inserat. Humoreske von Elisabeth v. Schütz. (1. Fortsetzung.)

Zf. Staatspapiere.			Zf. Eisenbahn-Actien.			Zf. Bergwerks-Actien.			Zf. Industrie-Actien.			Zf. Pfanbrieft.			Gold u. Papiergeld.		
1.	105.95	Ung. Eis.-Al. Silb. H.	84.25	1.	111.50	5.	Flintabrig Pulda	159.	1.	102.15	1.	102.15	1.	102.15	1.	102.15	
2.	102.80	2.	Pap.-Rte.	102.00	2.	119.	2.	Frankl. Baubank	118.70	2.	102.15	2.	102.15	2.	102.15	2.	102.15
3.	91.70	3.	Arg. v. 1887 Pes	46.10	3.	123.30	3.	Hotel	65.	3.	102.15	3.	102.15	3.	102.15	3.	102.15
4.	105.70	4.	v. 88 inner	37.80	4.		4.	Trambahn	273.50	4.	102.15	4.	102.15	4.	102.15	4.	102.15
5.	92.75	5.	v. 88 Russ	38.50	5.		5.	Golauk. Gust.	67.60	5.	102.15	5.	102.15	5.	102.15	5.	102.15
6.	92.10	6.	Chilen. Gl.-Al. u. H.	83.80	6.		6.	Golauk. Gust.	67.60	6.	102.15	6.	102.15	6.	102.15	6.	102.15
7.	104.85	7.	Chin. Staats-Anl.	102.40	7.		7.	Grasoz Trambahn	100.50	7.	102.15	7.	102.15	7.	102.15	7.	102.15
8.	106.	8.	Ung. Egypt.-A. ept.	104.30	8.		8.	Int.-R.-E.-B. St.	147.50	8.	102.15	8.	102.15	8.	102.15	8.	102.15
9.	101.60	9.	Priv. Egypt.-Anl.	102.40	9.		9.	Pr.-A.	157.50	9.	102.15	9.	102.15	9.	102.15	9.	102.15
10.	103.10	10.	Mexik. St.-Anl.	102.40	10.		10.	Elekt. G. Wien	103.40	10.	102.15	10.	102.15	10.	102.15	10.	102.15
11.	101.90	11.	v. 1886	90.50	11.		11.	Köner Strassenh.	146.20	11.	102.15	11.	102.15	11.	102.15	11.	102.15
12.	104.70	12.	v. 1892	101.60	12.		12.	Verl. u. Druck	119.20	12.	102.15	12.	102.15	12.	102.15	12.	102.15
13.	103.10	13.	Hessische Obl.	104.70	13.		13.	Mehl- u. Brod. H.	83.40	13.	102.15	13.	102.15	13.	102.15	13.	102.15
14.	104.70	14.	Sächsische Obl.	104.70	14.		14.	Nied. Leder f. Spier	117.50	14.	102.15	14.	102.15	14.	102.15	14.	102.15
15.	104.55	15.	Wrth. Obl. 75-80	104.55	15.		15.	Brührenf.-P. Dürr	107.50	15.	102.15	15.	102.15	15.	102.15	15.	102.15
16.	106.	16.	v. 85-87	104.70	16.		16.	Spinn. Hüttenh.	54.	16.	102.15	16.	102.15	16.	102.15	16.	102.15
17.	107.20	17.	v. 1891	107.20	17.		17.	Strasch. Dr. u. Verl.	101.	17.	102.15	17.	102.15	17.	102.15	17.	102.15
18.	101.90	18.	88 u. 89	101.90	18.		18.	Türk. Tabak-Rog.	69.80	18.	102.15	18.	102.15	18.	102.15	18.	102.15
19.	101.90	19.	Schwed. Obl.	101.90	19.		19.	Velocite d. Dpfach.	103.	19.	102.15	19.	102.15	19.	102.15	19.	102.15
20.	101.90	20.	Schwed. Eidg. 89 Fr.	101.90	20.		20.	Ver. Brt. Fhm. 194.70	103.	20.	102.15	20.	102.15	20.	102.15	20.	102.15
21.	101.90	21.	Griech. G.-A. v. 90	101.90	21.		21.	D. Oelfabrik	103.	21.	102.15	21.	102.15	21.	102.15	21.	102.15
22.	101.90	22.	kl.	101.90	22.		22.	Schust. Fuld.	139.75	22.	102.15	22.	102.15	22.	102.15	22.	102.15
23.	101.90	23.	v. 87	101.90	23.		23.	Verlag Richter	44.50	23.	102.15	23.	102.15	23.	102.15	23.	102.15
24.	101.90	24.	Holländ. Obl.	101.90	24.		24.	Wessel. Pap. u. Stg.	68.	24.	102.15	24.	102.15	24.	10		